

WETTERFESTE DOME-KAMERA Serie
SPU-3750T/3700 Bedienungsanleitung

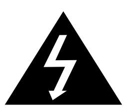
Vor der Durchführung von Installationsarbeiten und dem Betreiben der Kamera sollten Sie dieses Handbuch aufmerksam durchlesen.

Deutsch



VORSICHT:

GERÄTEKUPPEL (ODER RÜCKPANEEL) NICHT ABNEHMEN, UM DAS RISIKO VON STROMSCHLÄGEN ZU VERMEIDEN. IM INNEREN DES GERÄTS KEINE VOM BENUTZER WARTBAREN TEILE VORHANDEN. SERVICEARBEITEN SOLLTEN NUR VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN.



Das Blitzschlagsymbol im gleichschenkligen Dreieck soll den Benutzer vor der Tatsache warnen, dass im Inneren des Geräts nichtisolierte Teile vorhanden sind, die unter ausreichend hoher Stromspannung stehen, so dass für Menschen die Gefahr von lebensgefährlichen Stromschlägen besteht.



Das Ausrufezeichen in einem gleichschenkligen Dreieck soll den Benutzer darauf hinweisen, dass die dem Gerät beiliegende Literatur wichtige Anleitungen und Hinweise zum Betrieb und zur Wartung (zum Service) des Geräts enthält.

INFORMATION- Dieses Gerät entspricht laut allen durchgefürten technischen Prüfungen den in Teil 15 der FCC-Bestimmungen angegebenen Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse A. Die Einhaltung dieser Grenzwerte soll einen angemessenen Schutz gegen das Aussenden schädlicher Störsignale bei einem Betrieb innerhalb einer kommerziellen Umgebung sicher stellen. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und strahlt eventuell Funkfrequenzenergie aus und kann eventuell, wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anleitungen im zugehörigen Installationshandbuch installiert und verwendet wird, für andere Funkkommunikationen schädliche Störsignale ausstrahlen.
Der Betrieb dieses Geräts in Wohnbereichen kann wahrscheinlich zur Aussendung von schädlichen Störsignalen führen. In diesem Fall muss der jeweilige Nutzer des Geräts auf eigene Kosten für die Beseitigung dieser Störsignale sorgen.

WARNUNG

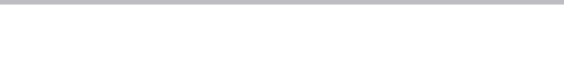
- FALLS DER BENUTZER DES GERÄTS ABÄNDERUNGEN ODER MODIFIKATIONEN AM GERÄT DURCHFÜHRT, DIE VOM HERSTELLER NICHT AUSDRÜCKLICH GENEHMIGT SIND, VERWIRKT ER EVENTUELL DIE BERECHTIGUNG ZUM BETREIBEN DES GERÄTS.
- UM DAS RISIKO VON BRÄNDEN ODER STROMSCHLÄGEN ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS GERÄT KEINEM REGEN UND KEINER ÜBERMÄSSIGEN FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

VORSICHT : Um die Gefahr von Stromschlägen und Bränden zu vermeiden, sollten Sie folgendes beachten:

- Die Installierung dieses Geräts sollte nur von qualifiziertem Servicepersonal und in Übereinstimmung mit allen relevanten lokalen Vorschriften durchgeführt werden.
- Verwenden Sie keine andere Stromversorgungsquelle als Quellen der Sicherheitsklasse 2.
- Um Verletzungen von Personen durch ein Herunterfallen des Geräts zu vermeiden, sollten Sie die Entriegelungsknöpfe drücken.

Die Installierung dieses Geräts sollte nur von qualifiziertem Servicepersonal und in Übereinstimmung mit den relevanten örtlichen Vorschriften durchgeführt werden.

Inhalt



Autofokus 37x Optischer Zoom

Das eingebaute 37x Zoom-Objektiv mit automatischer Bildschärfeneinstellung (Autofokus) ist mit einem 12x Digitalzoom verbunden, womit ein maximaler Zoomwert von 444x möglich wird.

Unterstützt eine große Anzahl von Protokollen; Fähigkeit zur Koaxialkommunikation.

Unterstützt Steuerung per RS-422/485-Port und Koaxialkommunikation.
- RS-422/485 (10 species) : Samsung Techwin, Pelco (D / P), Samsung Electronics, Panasonic, Honeywell, AD, Vicon
- Koaxial-Kommunikation : Pelco Coaxitron (Automatische Erkennung)

Breite Palette von automatischen Sicherheitsfunktionen

- "Auto Tracking" (Nur beim Modell SPD-3750T) : Ein sich bewegendes Objekt oder eine sich bewegende Person kann automatisch von der Kamera mit Hilfe der PTZ-Funktionen (Schwenken/Neigen/Zoomen) erfasst und nachverfolgt werden.
- Rationalisierung durch mehrere Funktionsvoreinstellungen : Bis zu 13 Kamerabildeigenschaften können einzeln gespeichert werden, um qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen.
- "Bild halten" : Wenn in den Funktionen „Gruppen" und „Tour" zwischen verschiedenen Voreinstellungen umgeschaltet wird, kann mit Hilfe dieser voreingestellten „Einfrieren"-Funktion der Bildstatus erhalten werden. Auf diese Weise kann der jeweilige Beobachter eine Ermüdung der Augen vermeiden.
- PTZ Trace : Der Benutzer kann über Joystick betriebene Muster abspeichern und später wieder abrufen.
- Schwingen: Mit Hilfe der Funktion "Schwingen" wird die Kamera angewiesen, sich zwischen 2 ausgewählten Orten zu bewegen und die Route zwichen diesen Orten zu überwachen.
- Gruppensuche: Maximal 255 voreingestellte Kamerapositionen werden im Turnus nacheinander durchlaufen.
- Touren-Suche: Maximal 6 Gruppensuchfunktionen werden der Reihe nach im Turnus durchlaufen.

Digitales Kippen

Die Funktion "Digitales Kippen" ist nützlich, wenn man sich direkt unterhalb der Kamera bewegende Objekte oder Presonen überwachen will. Wenn ein Objekt oder eine Person sich direkt unterhalb der Kamera vorbeibewegt , folgt die Kamera dem Objekt per Neigebewegung ohne Schwenkbewegung über 100 Grad zur anderen Seite des Neigebereichs. Die Bildschirmumkehrung erfolgt bei 100 Grad oder höher und wird digital geregelt.

"Smart P/T"

Die Funktion „Smart P/T" regelt entsprechend dem aktuell eingestellten Zoomverhältniswert automatisch die Steuergeschwindigkeit der P/T-Funktionen. Damit wird es möglich, Objekte bei einer Überwachung mit hohem Einzoomverhältnis detaillierter abzubilden.

"Day & Night"

Mit Hilfe der durch die ICR-Methode (Infrared Cut Filter Removal) unterstützten Funktionen „Day & Night" (Tag- und Nacht) und „Sens-Up" kann die Kamera unabhängig von den herrschenden Lichtverhältnissen (Tag oder Nacht) qualitativ hochwertige Bilder liefern.
* Die Funktion "Sens-Up" erhöht durch elektrische Erweiterung der Belichtungszeit der Kamera die Empfindlichkeit des CCD-Sensors.
* Bei der Funktion "Day & Night" können Sie je nach herrschenden Lichtverhältnissen zwischen den Modi "Farbe" und "Schwarz-Weiß" wechseln.

Langlebiges integriertes Gehäuse

Das integrierte Gehäuse der Schutzklasse IP66 ist einfach zu installieren und schützt das Produkt vor rauen Bedingungen im Freien. Das eingebaute Hochleistungsgebläse/Heizgerät ermöglicht den Betrieb des Produkts auch bei extremen Temperaturen von -50℃bis ~ 50℃.

Speichern und Laden von Positionsvoreinstellungen

Es können bis zu 255 Voreinstellungen für Kamerapositionen definiert werden. Mit Hilfe dieser Funktion können die von der Kamera erfassten Videoeinspeisungen von einem bestimmten Überwachungsort gespeichert und wieder aufgerufen werden.

Kamera-Backup

Damit können die in der Kamera vorhendenen Sequenzinformationen und Voreinstellungen abgespeichert und bei Bedarf später wieder aufgerufen werden. Diese Funktion ist nützlich, wenn die Kamera oder deren Installationsbasis beschädigt werden oder Funktionsstörungen auftreten sollten.

Bereichsmaskierung

Falls ein Überwachungsort einen sehr privaten Bereich enthält, kann dieser Bereich selektiv am Bildschirm maskiert werden.

Warnungen zur Betriebstemperatur

1. Die Kamera funktioniert bei Temperaturen unter -50℃ nicht richtig.
2. Auch wenn die Umgebungstemperatur -50℃ beträgt oder darüber liegt, kann es sein, dass die Kamera nicht von alleine auftaut und richtig funktioniert, abhängig von der Installationsumgebung.
3. Lassen Sie die Stromversorgung immer eingeschaltet, damit die Kamera im Inneren eine Temperatur von -10℃ oder darüber beibehalten kann.
4. Wenn die Kamera eingeschaltet wurde, nachdem sie für längere Zeit Temperaturen unter -50℃ ausgesetzt war:
   - Wenn die Temperatur im Inneren der Kamera unter -20℃ beträgt, überträgt die Kamera keine Videosignale und es erscheint ein schwarzer Bildschirm mit der Meldung "Aufwärmen läuft(noch xx)" anstatt des normalen Betriebs.
   - Wenn die Temperatur im Inneren der Kamera über -20℃ und unter -10℃ beträgt, erscheint die Meldung "Aufwärmen läuft(noch xx)", während sich die Kamera zurücksetzt und in den Betriebsmodus wechselt. Es ist jedoch nur ein manueller P/T Betrieb möglich, solange die Sequenz- und Turbobefehle nur begrenzt verwendet werden können.
   - Wenn die Temperatur im Inneren der Kamera über -10℃ beträgt, aktiviert die Kamera alle Sequenz- und Turbo-Befehle.
5. Bei einem Ausfall der Heizung erscheint die folgende Meldung:
   - "Bitte das Heizsystem überprüfen"
   - Wenn diese Meldung erscheint, schalten Sie die Kamera aus und wenden Sie sich an Ihren Händler

Warnhinweise für die Verwendung von "Auto Track" (SPD-3750T)

Die folgenden Warnhinweise gelten für die Funktion "Auto Track", welche im Gerätemodell SPD-3750T eingebaut ist. Die Modelle SPD-3750/3350 besitzen die Funktion "Auto Track" nicht.

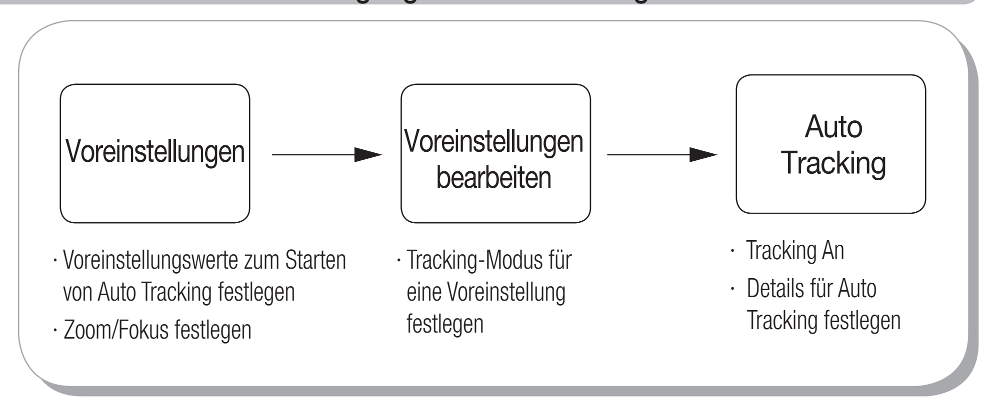
Um die Funktion "Auto Track" voll ausnutzen zu können, sollten Sie die folgenden Warnhinweise gelesen und verstanden haben. Wenn Sie diese Warnhinweise nicht beachten, kann es zu einer nicht zufriedenstellenden Leistung der Tracking-Funktion sowie zu Funktionsstörungen bei der Kamera kommen.

- Die Funktion "Auto Track" dient speziell zur Erkennung und Nachverfolgung von unbekannten Eindringlingen. Die Funktion ist nicht für die Überwachung einer größeren Personengruppe geeignet.
- Falls die Kamera nicht sicher befestigt ist, kann es zu Fehlern bei der Nachverfolgung kommen.
- Wenn das Kameraobjektiv mit Fremdsubstanzen, Schneeflocken oder Regentropfen verschmiert wird, kann es zur Beeinträchtigung der Trackingfunktion der Kamera kommen. Um eine optimale Leistung sicherzustellen, sollte die Kamera in einer Umgebung installiert werden, wo sie vor Verunreinigung geschützt ist. Die Kamera sollte auch in regelmäßigen Zeitabständen gereinigt werden.
- Falls es zu einer Verschlechterung der Trackingfunktion im Nachtbetrieb oder bei schlechten Lichtverhältnissen kommen sollte, verwenden Sie die "Sens-Up"-Funktion.
- Bei der "Auto Track"-Funktion kann es unter Umständen zu Fehlern kommen, wenn wie bei Sonnenaufgang oder -untergang deutliche Schatten enstehen.
- Die Kamera kann dann eventuell während des "Auto Track"-Betriebs ungewollt Bewegungen erfassen und nachverfolgen - wie etwa Fahrzeugverkehr oder schwingende Baumäste. Um solche Fehler zu vermeiden und zu korrigieren, sollten die Installationsrichtung und der Einstellwinkel der Kamera angepasst oder die Funktion "Zoneneinstellungen" (Maske) (Seite 70) verwendet werden.
- Passen Sie die Installationsrichtung und den Einstellwinkel der Kamera an oder verwenden Sie die Funktion "Zoneneinstellungen" auch unter den folgenden Bedingungen: Bei übermäßig hellen Lichtquellen, unter flackernden Lichtern oder wenn die Kamera interne Reflektionen zeigt.
- Bei Verwendung der Funktion "Auto Track" empfiehlt es sich, die Größe des nachzuverfolgenden Objekts auf dem Bildschirm auf ein Viertel des Bildschirms zu verringern.
- Abhängig von jeweiliger Situation und Umständen kann diese Funktion eventuell nicht wie erwartet funktionieren. Samsung Techwin schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die aus einer der oben beschriebenen Situationen entstehen.

Einrichten von Auto Track

- **Es stehen zwei Methoden zur Einrichtung von „Auto Track“ (automatische Nachverfolgung) zur Verfügung.**
  - **Mit Hilfe von Voreinstellungen**
    - Wählen Sie einen Startpunkt für Auto Track als Voreinstellung zur Aktivierung von Auto-Tracking. (Dies kann zusammen mit „Group SEQ“ (Gruppensequenz) und „Tour SEQ“ (Toursequenz) durchgeführt werden.)
  - **Mit Hilfe von Target Lock (Zielverriegelung)**
    - Wählen Sie ein Objekt am Bildschirm, um das Auto Tracking zu aktivieren.

Automatische Nachverfolgung mit Voreinstellungen



<Auto Track Setting Flow Chart>

1. Startpunkt 1 für Auto Tracking wählen

▶ Hauptmenü/Sequenzeinstellungen/Voreinstellung/Einstellungen

```
Voreinstellen Einstellen
VOREINSTELLEN=001 (1~255)
```

- Wählen Sie mit Hilfe des Joysticks eine Voreinstellungsnummer zwischen 1 und 255 aus und drücken dann [Enter].

```
Voreinstellen Einstellen

1+PST:Zoom  2+PST:FOCUS
W/T Taste verwenden.
```

- Wählen Sie den Voreinstellungswert als Startpunkt für das Auto Tracking aus. Setzen Sie mit Hilfe des Joysticks die Optionen für Pan/Tilt und Zoom/Fokus.

2. Startpunkt 2 für Auto Tracking wählen

▶ Hauptmenü/Sequenzeinstellungen/Voreinstellung/Bearbeiten

```
Voreinstellen
VOREINSTELLEN=001*(1~255)
```

- Wählen Sie bei “Voreinstellung bearbeiten” unter dem Menü „Voreinstellungen“ die Voreinstellungsnummer aus.
  ✻ Der gewählte Voreinstellungswert wird durch einen Asterisk angezeigt (*).

```
Voreinstellen [001]
❶ PTZ            71/047/1X
❷ Fokusmodus     EINZELAUFN.
❸ Helligkeit     050
❹ Iris           AUTO
⑤ Gegenlicht     BENUTZER
❻ Tag & Nacht    S/W
❼ Nach Aktivi.   AUS
⑧ Szene Einstellen
```

- Wählen Sie bei Menü 7 [Nach Akt.] die Option [TRACK].
  - TRACK: Auto Track bei Ankunft ausführen

```
Voreinstellen
VOREINSTELLEN=001T(1~255)
```

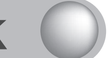
- Wenn das Menü [Nach Akt.] auf [TRACK] gesetzt wird, erscheint der Buchstabe “T” wie in der Abbildung gezeigt neben der Voreinstellungsnummer.

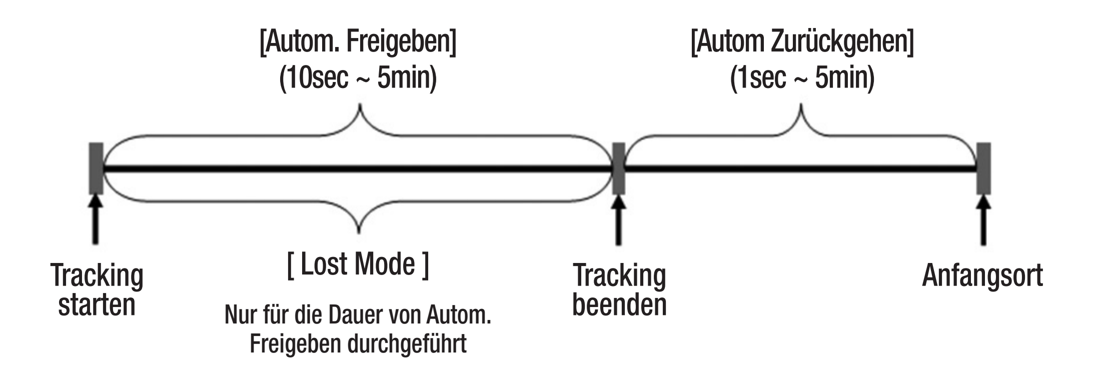
3. Details für Auto Tracking festlegen

▶ Hauptmenü/P/T-Einstellungen/Auto Track 1

```
Autom. Verfolgung 1
❶ Autom. Verfol     AUS
❷ Kamera Höhe       02.5M
❸ Objekt Größe      SMALL
❹ Empfindlichk.     HOCH
❺ Zoom-Steuerung    AUS
❻ Auto Freigabe     OFF
❼ Auto Zurück       OFF
❽ Verlus Modus      STOPP
```

- Wählen Sie bei Menü 1 [Auto Track] die Option [AN], um das Auto Tracking zu aktivieren.
- Wählen Sie die passenden Optionen für Kamerahöhe, Objektgröße, Empfindlichkeit und Zoomsteuerung.
- Verwenden Sie die Zeitgrafik unten, um die Optionen für [Autom. Freigeben], [Autom. Zurückgehen] und [Verloren] zu setzen.

Einrichten von Auto Track 



<Auto Track Zeitplan>

- **Autom. Freigeben :** Damit weisen Sie die Kamera an, ein Objekt für eine festegelgte Zeitdauer zu verfolgen und dann an den (voreingestellten) Anfangsort zurückzugehen.
- **Autom. Zurückgehen :** Damit weisen Sie die Kamera an, nach dem Ablaufen der für „Autom. Freigeben" festgelegten Zeitdauer am Endpunkt der Auto Tracking-Bewegung zu verharren und dann zum Anfangsort zurückzugehen. (Wenn Sie hier AUS wählen, wird die Kamera am Endpunkt der Auto Tracking-Bewegung gehalten anstatt zum Anfangsort zurückbewegt zu werden.)

- **Verloren-Modus :** Legen Sie eine Aktion für den Fall fest, dass die Kamera das Tracking-Objekt verlieren sollte (wird nur für die für Autom. Freigeben festgelegte Zeitdauer ausgeführt.).
  - STOP: Am Verloren-Punkt anhalten und Tracking abbrechen.
  - UNTERSUCHEN: Am Verloren-Punkt anhalten und nach neuem Objekt suchen.
  - AUSZOOMEN: Auszoomen, wenn ein Objekt verloren wird, nach neuem Objekt suchen und dieses verfolgen.

4. Auto Track starten (Voreinstellungen laden)

▶ Hauptmenü/Sequenzeinstellungen/Voreinstellungen

```
Voreinstellen
❶ Einstellung
❷ Bearbeiten
❸ Home-Position     AUS
❹ Ausführen
❺ Löschen
❻ Status
```

```
Voreinstellen
VOREINSTELLEN=001*(1~255)
```

- Auto Tracking im OSD-Menü starten
  ① [Ausführen] wählen.
  ② Eine Voreinstellung zum Starten von Auto Tracking auswählen.
  ③ Die Kamera bewegt sich zu dem unter Voreinstellung festgelegten Ort und startet das Auto Tracking.

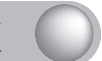
- Auto Tracking mit Hilfe der Steuertastatur starten
  ① Das OSD-Menü verlassen und dann auf der Steuertastatur eine Voreinstellungsnummer drücken, um Auto Tracking zu starten. Dann auf einen Taste für [Voreinstellung] drücken. (Die Zahl kann im LCD-Fenster überprüft werden.)
  ② Die Kamera bewegt sich dann an den in Voreinstellungen festgelegten Ort und beginnt mit dem Auto Tracking.

5. Auto Tracking mit Gruppenbefehl

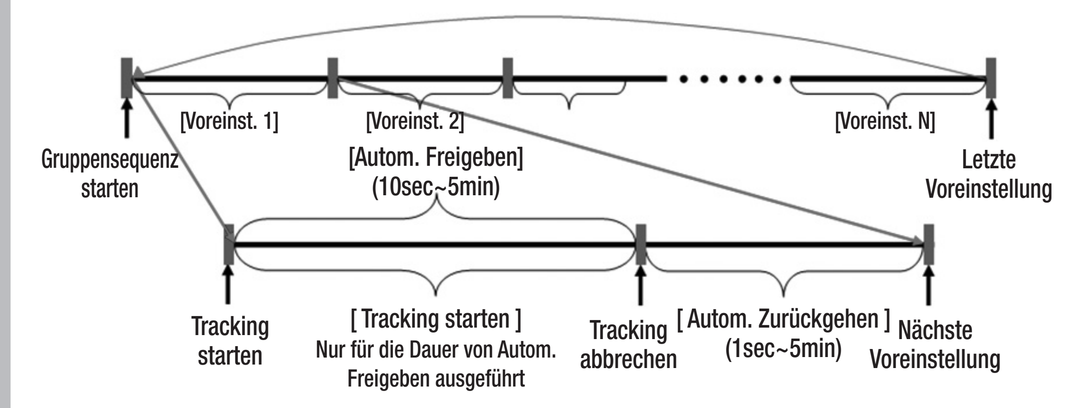
▶ Hauptmenü/Sequenzeinstellungen/Gruppensequenz/Gruppe X/Einstellungen

```
Gruppen Sequenz 1
NO   PSET  DWT(s) SPD
001: *** : 003 :  64
002: *** : 003 :  64
003: *** : 003 :  64
004: *** : 003 :  64
005: *** : 003 :  64
006: *** : 003 :  64
007: *** : 003 :  64
```

- **VOREINST :** Mit Hilfe des Joystick eine Voreinstellungsnummer eingeben, unter der das Menü [After Act.] auf [TRACK] gesetzt wird.
- **DWT :** Zeigt die Zeit an, die die Kamera an jedem der voreingestellten Orte verweilt. (1 ~ 120 Sek.)
- **SPD :** Damit wird die Geschwindigkeit der Kamerabewegung in 64 Stufen geregelt.

Einrichten von Auto Track 

- Nach dem Beendigen der Einrichtung drücken Sie im Stammmenü auf [Ausführen], um den Gruppenmmodus (Group SEQ) zu aktivieren. (Oder Sie setzen das OSD-Menü auf AUS und drücken dann auf der Steuertastatur [Gruppe]+[Gruppennummer].)



<Group SEQ Timing Chart>

- Wenn Gruppensequenz aktiviert wird, startet die Kamera das Auto Tracking an dem in [Voreinst. 1] voreingestellten Ort. Die Kamera führt das Auto Tracking für die Zeitdauer von DWT fort, die in den Einstellungen [Autom. Freigeben] und [Autom. Zurückgehen] festgelegt wurde. Falls keine Bewegung erkannt wird, bewegt sich die Kamera zum in [Voreinst. 2] festgelegten Ort und wiederholt den Vorgang.

Auto Tracking mit “Target Lock”

1. Einstellen von “Target Lock"

▶ Hauptmenü/P/T-Einstellungen/Auto Track 2

```
Autom. Verfolgung 2
① Bereich Einstellen
❷ Anzeige          AUS
❸ Zielerfassung    AUS
```

- **Target Lock => [AN]**
  - Wenn Target Lock auf [AN] gesetzt wird, erscheint in der Mitte des Bildschirms ein roter Kasten.

2. Target Lock



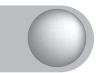
P:234 T:5 1x

- Bewegen Sie mit Hilfe des Joysticks den roten Kasten, so dass dieser ein Objekt einfasst, und drücken dann auf [Enter], um die automatische Nachverfolgung des Objekts zu beginnen.



Samsung Techwin hat sich dem Schutz der Umwelt verpflichtet und wendet in allen Phasen des Produktherstellungsprozesses umweltfreundliche Verfahren an, um seinen Kunden umweltgerechte Produkte zu liefern. Das Eco-Gütesiegel ist ein Zeichen für die Absicht von Samsung Techwin, umweltgerechte Produkte zu liefern, und zeigt an, dass die Produkte die RoHS-Richtlinie der EU erfüllt.

Warnhinweise



Sie erhalten diese Informationen, um Ihre persönliche Sicherheit zu garantieren und um Verluste finanzieller oder anderer Art zu vermeiden. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch und verwenden Sie das Produkt entsprechend den gegebenen Anleitungen.

* Bitte richten Sie Anfragen zum Produkt selbst an die Verkaufsstelle, wo Sie das Produkt gekauft haben. Für Hilfseinrichtungen wie Installationsleitern für den After-Sales-Service muss der Benutzer selbst die Kosten tragen.
* Um Brand und Schaden am Gerät zu vermeiden, sollten Sie das Stromkabel bei Donner oder Blitzschlag von der Wandsteckdose abziehen.
* Dieses Produkt soll als Hilfsvorrichtung für ein Sicherheitssystem dienen. Aus diesem Grund kann die Firma Samsung keine Entschädigung für materielle Verluste und/oder Verletzungen von Personen bieten, die durch Raub, Brand, natürliche Katastrophen oder ähnliche Ursachen entstehen sollten.

Warnhinweise/Hinweise auf Aufschriften/Etiketten

	Wenn diese Hinweise missachtet werden, kann es zu materiellem Verlust und/oder schweren Verletzungen von Personen einschließlich Tod kommen.		Wenn diese Hinweise missachtet werden, kann es zu materiellem Verlust und/oder leichten Verletzungen von Personen kommen.
	Zeigt an, dass etwas "verboten" ist.		Weist darauf hin, dass ein absichtliches Auseinandernehmen verboten ist.



Korrekte Entsorgung des Geräts
(Elektrischer und elektronischer Geräteabfall)
(Gilt in der Europäischen Gemeinschaft und anderen europäischen Ländern mit anderen Abfallentsorgungssystemen.)

Dieses auf dem Produkt und in der zugehörigen Dokumentation angezeigte Symbol zeigt an, dass das Produkt am Ende seiner Verwendungszeit nicht zusammen mit anderen Haushaltsabfällen entsorgt werden sollte. Um einen durch die unkontrollierte Entsorgung von Abfällen verursachten Schaden für die Umwelt oder die Gesundheit von Menschen zu verhindern, sollten Sie dieses Produkt am Ende seiner Verwendungszeit als Abfall von anderen Arten von Abfällen getrennt halten und es in verantwortungsvoller Weise der Wiederverwertung zuführen, um eine nachhaltige Wiederverwertung von Materialressourcen sicher zu stellen.

Nutzer des Geräts in Privathaushalten sollten sich entweder an den Händler wenden, bei dem sie das Produkt gekauft haben, oder an die zuständige Ortsbehörde, um dort Informationen darüber zu erhalten, wo und wie das Gerät einem umweltgerechten und sicheren Recycling zugeführt werden kann.

Gewerbliche Nutzer des Geräts sollten sich an Ihren Händler wenden und die Kaufvertragsbedingungen hinsichtlich eines Recycling des Geräts überprüfen. Dieses Produkt sollte nicht mit anderen gewerblichen Abfällen zusammen entsorgt werden.

Warnhinweise

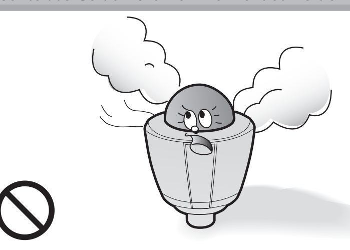
Warnung

Installierung nicht selbst vornehmen.



Die Installierung dieses Geräts sollte nur von qualifiziertem Servicepersonal durchgeführt werden. Eine Installierung dieses Geräts durch den Benutzer selbst kann zu Brand und Stromschlag führen. Wenden Sie sich in Fragen der Geräteinstallierung an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät gekauft haben.

Falls Sie während des Gerätebetriebs eine Entwicklung von Rauch oder ungewöhnlicher Hitze feststellen sollten, sollte das Gerät nicht mehr verwendet werden.



Es könnte sonst zu Bränden kommen.

Installieren Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit oder an Orten, an denen es eventuell Öl oder Gas ausgesetzt wird.



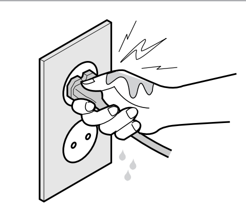
Dies könnte eventuell zu Funktionsstörungen. Stromschlägen und Bränden führen.

Gerät nur an einer festen Wand anbringen, die keinen Vibrationen ausgesetzt ist.



Kann zum Herunterfallen des Geräts führen.

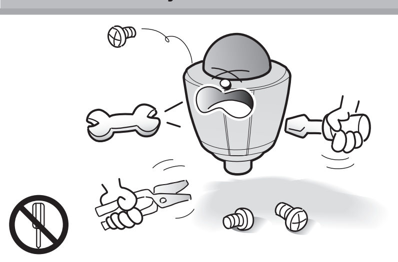
Berühren Sie das Stromkabel nicht mit nassen Händen.





Kann zu Stromschlägen führen.

Kamera nicht auseinandernehmen und keine Fremdobjekte in diese einführen.



Dies kann am Gerät zu Brand oder Schäden führen.

Warnhinweise 

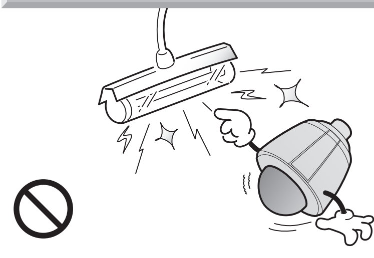
Warnhinweise

Nicht in Umgebungen mit extremen Temperaturbedingungen installieren.



Nur bei Temperaturen zwischen -50º C und +50º C betreiben, um schlechte Grafikqualität und Funktionsstörungen beim Gerät zu verhindern. Bei Betrieb in einer Umgebung mit hohen Temperaturen für gute Belüftung sorgen.

Nicht in Umgebungen mit instabilen Lichtbedingungen installieren.



Der normale Kamerabetrieb kann durch starke Änderungen in den Lichtbedingungen oder durch starkes Lichflickern beeinträchtigt werden.

Kamera nicht fallen lassen oder starken Stößen aussetzen.



Dies kann zu Funktionsstörungen beim Gerät führen.

Richten Sie die Objektivseite der Kamera nie direkter Sonnenlichtstrahlung oder anderen starken Lichtquellen aus.



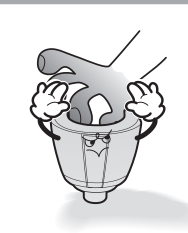
Dies kann zu schweren Schäden am CCD-Sensor führen.

Das Kameraobjektiv nicht berühren.



Das Objektiv ist die wichtigste Komponente der Kamera. Diese sollte möglichst nicht mit Fingerabdrücken verschmiert werden.

Berühren Sie die Heizung nicht, wenn das Produkt in Gebrauch ist.





Die Heizung erzeugt hohe Temperaturen.

Warnhinweise

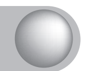
Besondere Warnhinweise

- Vermeiden Sie es, die Kamera für längere Zeit bei hohen Temperaturen und in hoher Luftfeuchtigkeit zu betreiben. Übermäßige Hitze kann die Haltbarkeitsdauer der Komponenten verringern. Kamera nicht nahe an Hitzequellen positionieren oder installieren.
- Wenn die Kamera physischen Stößen ausgesetzt wird, kann es zu Schäden oder zum Eintreten von Wasser in die Kamera kommen.
- Richten Sie das Objektiv der Kamera nicht direkt in die Sonne oder auf andere intensive Lichtquellen.
- Starke Lichtquellen wie Spot-Leuchten können durch Aufheizen des Farbfilters der Kamera Verzerrungen wie "Blooming" und Schmieren sowie Verfärbungen am Display verursachen. Diese können auch interne Reflektionen in der Kamera verursachen, was zu Betriebsstörungen führt.
- Lassen Sie die Kamera nicht fallen und setzen Sie diese keinen physischen Stößen oder Vibrationen aus. Dies könnte zu Schäden am Gerät führen.
- Wenn Sie die Kamera nahe an einer Überlandstromleitung installieren, sollten Sie mindestens 1 m Abstand zur Stromleitung lassen oder ein zusätzliches Metallrohr an Erde anschließen, um die Kamera von der Stomquelle zu trennen.
- Die Kamera ist für die Installation an der Raumdecke ausgelegt. Wenn die Kamera auf dem Boden oder auf einer unebenen Fläche installiert wird, kann dies zu Funktionsstörungen bei der Kamera führen und deren Lebensdauer verkürzen.
- Diese Kamera wird mit verschiedenen Gehäuseoptionen für die Installation in Innenräumen oder im Freien geliefert. Wenn diese im Freien installiert wird, müssen Sie das für diese Umgebung ausgelegte Gehäuse verwenden.
- Die Installation und der Betrieb der Kamera an den folgenden Orten sollte vermieden werden:
  · Orte, an denen die Lufttemperatur den für die Kamera empfohlenen Betriebstemperaturbereich übersteigt. (Innenbereich: -50℃ ~ 50℃, Aussenbereich: Nähere Angaben im Gehäusehandbuch)
  · Orte, an denen es zu erheblichen Temperaturänderungen kommen kann: So zum Beispiel in der Nähe von Klimaanlagen.
  · Orte, die Dampf, Öl oder entzündbaren Substanzen ausgesetzt sind, wie zum Beispiel eine Küche.
  · Orte, die radioaktiver Strahlung, Röntgenstrahlung und starken elektrischen und elektromagnetischen Wellen ausgesetzt sind.
  · Orte im Außenbereich, die Luftverunreinigungen wie Staub und Fahrzeugabgasen ausgesetzt sind.
  · Orte, an denen eine hohe Luftfeuchtigkeit herrscht.
  · Orte im Außenbereich, die korrodierenden Gasen ausgesetzt sind, wie etwa Orte nahe am Meer.
- Verschmierte und staubige Dome-Kuppelen führen zu einer Verschlechterung der Bild- und Videoqualität. Reinigen Sie in regelmäßigen Abständen die Dome-Kuppel und das Objektiv der Kamera.
- Nehmen Sie die Plastikhülle auf der Dome-Kuppel erst ab, nachdem die Installation abgeschlossen ist.
- Diese Kamera besitzt keinen Stromschalter. Stecken Sie das Stromkabel für die Kamera erst nach abgeschlossener Installation an.

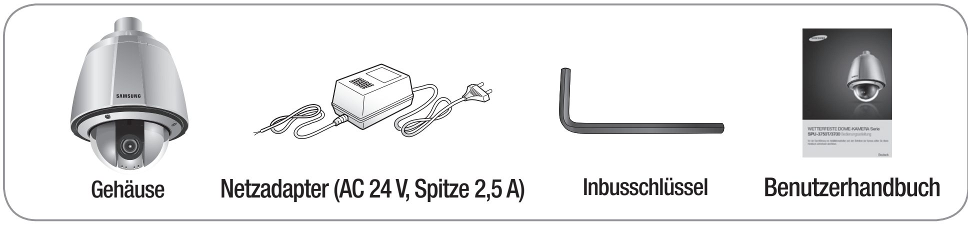
Verbrauchsteile

Die folgenden Verbrauchsteile sollten innerhalb der empfohlenen Lebensdauer ausgewechselt werden. Die Lebensdauer ist unterschiedlich und hängt von den Einsatzbedingungen ab.

- Kühlgebläse: Ca. 50.000 Betriebsstunden
- Gleitring: Ca. 20.000 Betriebsstunden
- VCL-Objektiv: Ca. 20.000 Betriebsstunden

Komponenten und Zubehörteile 

*** Komponenten**



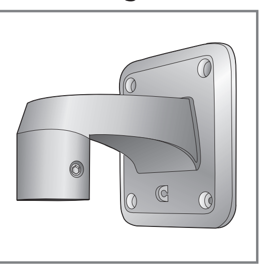
Gehäuse | Netzadapter (AC 24 V, Spitze 2,5 A) | Inbusschlüssel | Benutzerhandbuch

*** Ihr Lieferpaket für Amerika enthält keinen Netzstromadapter.**

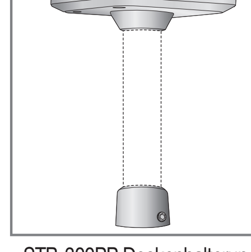
*** Zubehörteile**

Folgende Komponenten werden separat verkauft.

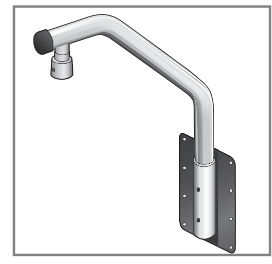
*** Halterungen**



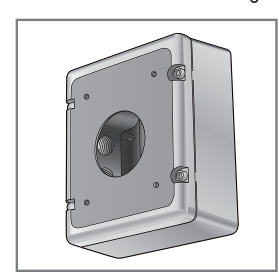
STB-300PW Wandhalterung



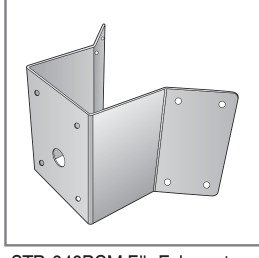
STB-300PP Deckenhalterung



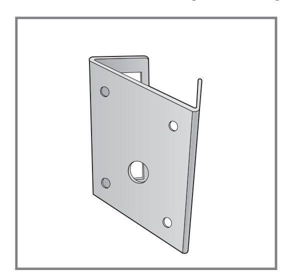
STB-355PPM Brüstungshalterung



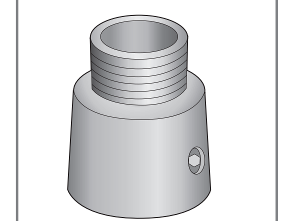
STB-270B Setup Box



STB-340PCM Für Eckmontage



STB-330PPM Mastmontage

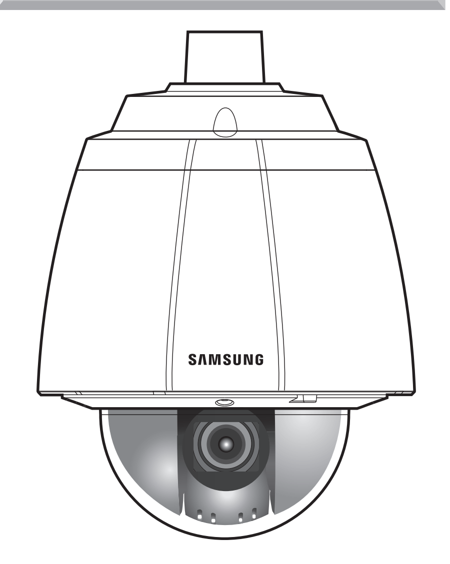


STB-40PF Adapter für Hängemontage

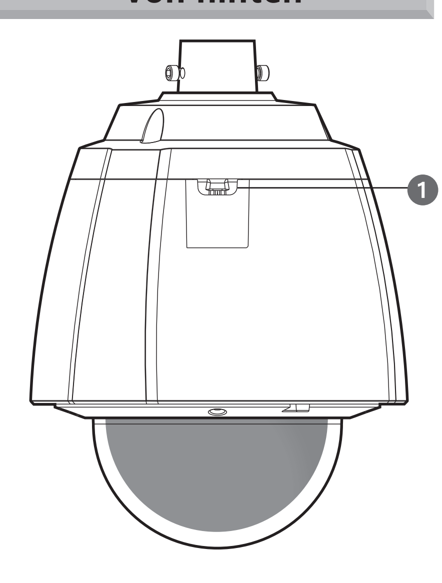
* Rohr für Deckenhalterung (STB-300PP) nicht mitgeliefert

Komponentennamen und Funktionen

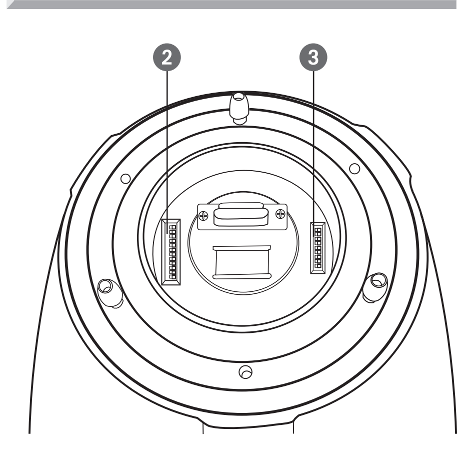
Von vorne



Von hinten



Von unten



1. Halterung für Sicherheitskabel
2. SW2: DIP-Schalter für Kommunikation
3. SW1: ID-DIP-Schalter

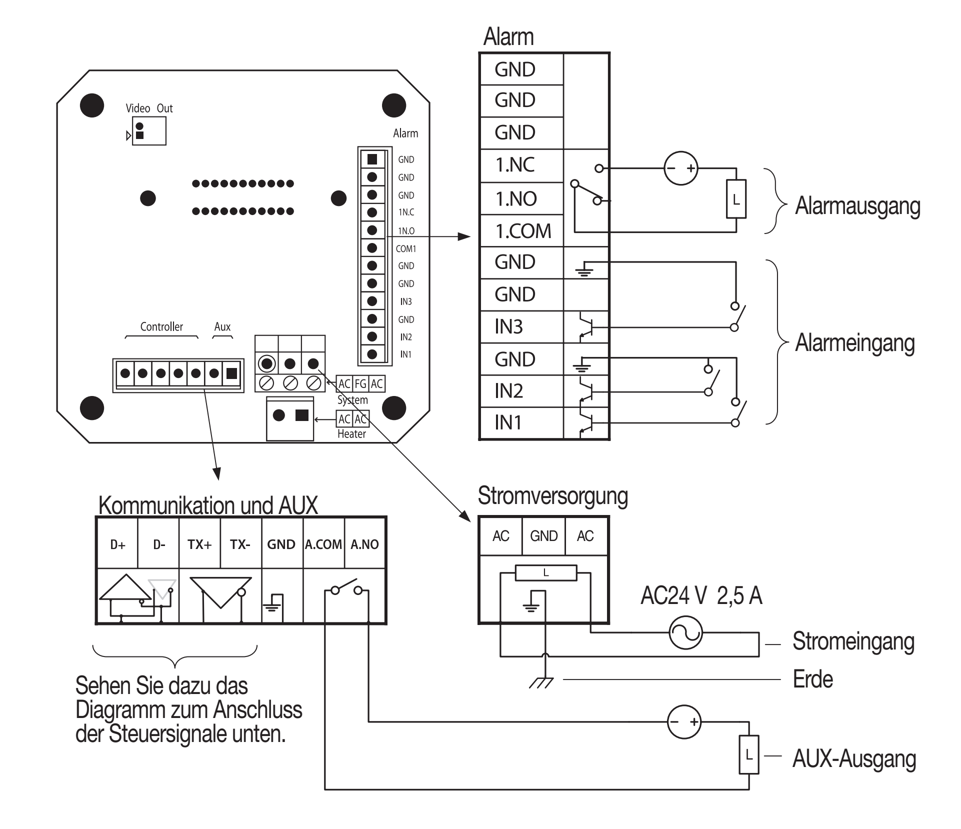


Hinweise

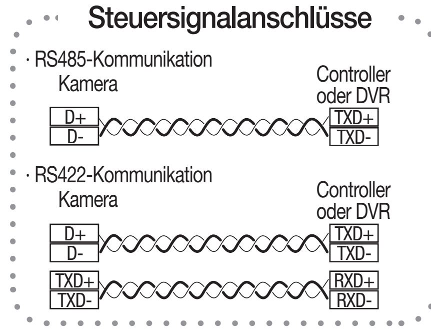
- **Für die Einstellungen der DIP-Schalter siehe “Installieren der Kamera” auf Seite 23~32.**

Schnittstellenplatine für Kameraverkabelung (Separat erhältlich)

Für die Verdrahtung der Kamera sehen Sie sich bitte die Abbildung unten an.
Die Schnittstellenplatine für die Verdrahtung der Kamera ist auf ein Gehäuse aufmontiert, das separat erhältlich ist.
(Bei Verwendung eines Koaxialkabels für die Kommunikation ist keine separate Steuersignalverbindung notwendig.)



Steuersignalanschlüsse

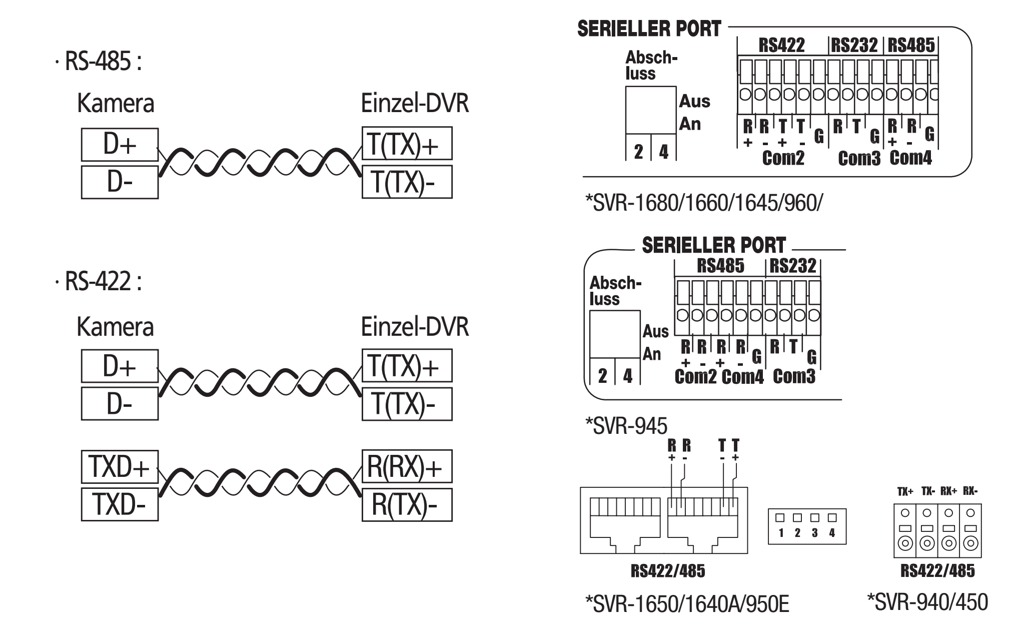


Hinweise

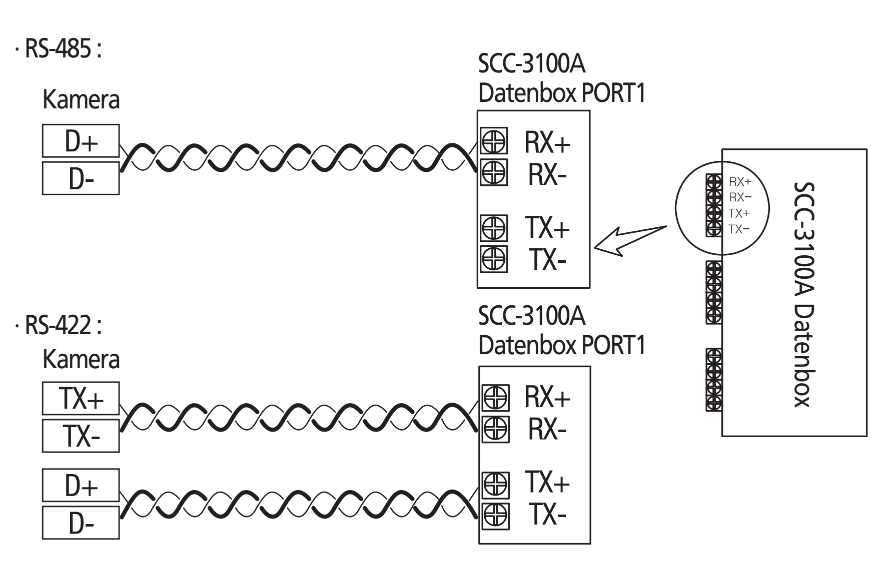
- Die Werte für die maximale Stromaufnahmefähigkeit für das eingebaute Relais sind 30VDC/2A, 125VAC/0,5A und 250VAC/0,25A.
- Wenn das Stromkabel und ERDE falsch an die NC/NO und COM-Ports angeschlossen werden, kann dies zu Kurzschluss und Brand führen, wodurch die Kamera beschädigt werden kann.

Verkabelungsplan für Speed Dome-Kamera und Zusatzgeräte

Anschluss an "Einzel-DVR" von Samsung Techwin



Anschließen an den Samsung Techwin Controller SCC-3100A



Installieren der Kamera 

Bitte beachten!

* Die DVR-Geräte, über die eine komplette Steuerung einer PTZ-Domekamera über den RS-422/485-Port erfolgen kann, sind folgende:
  - 16Ch : SVR-1680/1660/1645/1650E/1640A
  - 9Ch : SVR-960/945/950E
  - 4Ch : SVR-440
* Samsung Techwin DVR-Geräte, über die eine PTZ-Domekamera komplett gesteuert werden kann, sind folgende:
  - 16Ch : SVR-1680C,SVR-1660C
  - 9Ch : SVR-960C
* Die folgenden DVR-Modelle unterstützen nur die Funktionen "Pan, Tilt, Zoom" (PTZ) und "Fokus" der Kamera.
  - 9Ch : SVR-940
  - 4Ch : SVR-450

*** Anmerkung**

ANMERKUNG

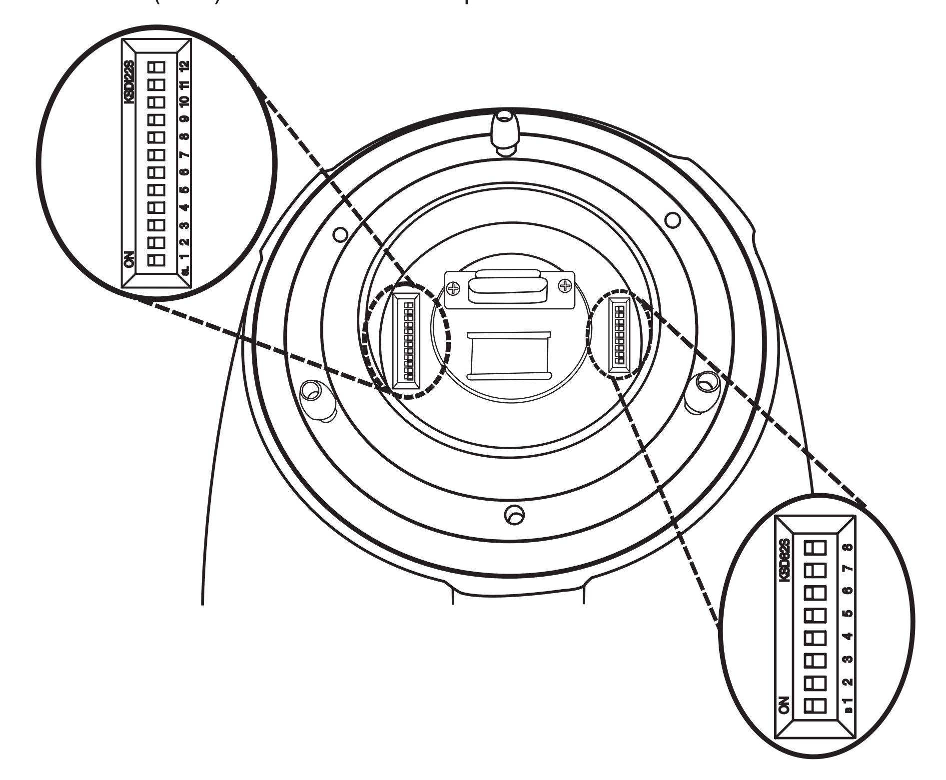
Installieren der Kamera

Einstellen von Protokollen und ID-DIP Schaltern

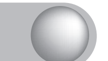
Sie können verschiedene Einstellungen des Kamerasystems mit den Kommunikations- und ID-Schaltern regeln. Bevor Sie das Produkt installieren, stellen Sie die DIP-Schalter gemäß der Installationsumgebung ein.

1. Nehmen Sie die Kamera von der Montageplatte ab und legen Sie sie wie in der Abbildung unten gezeigt mit der Unterseite des Gehäuses zu Ihnen gerichtet hin.
2. Stellen Sie die Schalter gemäß Ihrer Installationsumgebung ein. Für weitere Informationen zur Installation siehe die Tabelle auf der nächsten Seite.
3. Es kann ein Fehler an der Kamera auftreten, wenn die Schalter nicht ganz ein- oder ausgeschaltet sind; bitte überprüfen Sie die Schalter vor dem Abschluss der Installation.

DIP-Schalter(SW2) für Kommunikationsprotokoll

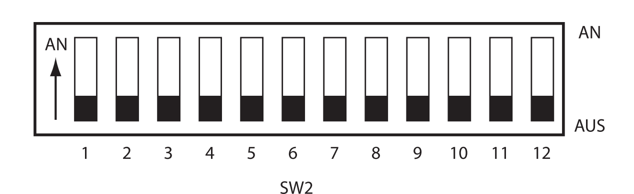


DIP-Schalter(SW1) für Kamera-ID



Communication Protocol DIP Switch Settings (SW2)

*Bei der Koaxialkommunikation werden Signale automatisch erkannt und daher muss keine separate Einrichtung der Steuerkommunikation vorgenommen werden.



SW2 Pin-Nr.	Zweck
1~4	Einstellungen für Protokoll
5~6	Einstellungen für Baudrate
7	Einstellungen für DÜ-Methode (RS-485/422)
8	Einstellungen für Antwortmodus
9	Einstellungen für Backup-Modus 1
10~11	Einstellungen für Kabelanschlüsse
12	Einstellungen für Backup-Modus 2

• Einstellungen für Protokoll

Wählen Sie ein Kommunikationsprotokoll für die Kamera

Nein	Protokoll	SW2-#1	SW2-#2	SW2-#3	SW2-#4
1	Samsung	AUS	AUS	AUS	AUS
2	Pelco-D	AUS	AUS	AUS	AN
3	Pelco-P	AUS	AUS	AN	AUS
4	Samsung Elec.	AUS	AUS	AN	AN
5	Panasonic	AUS	AN	AUS	AUS
6	Vicon	AUS	AN	AUS	AN
7	Honeywell	AUS	AN	AN	AUS
8	AD	AUS	AN	AN	AN
9	Reserviert	AN	AUS	AUS	AUS
10	Reserviert	AN	AUS	AUS	AN
11	Reserviert	AN	AUS	AN	AUS
12	Reserviert	AN	AUS	AN	AN
13	Reserviert	AN	AN	AUS	AUS
14	Reserviert	AN	AN	AUS	AN
15	Reserviert	AN	AN	AN	AUS
16	Reserviert	AN	AN	AN	AN

• Einstellungen für Baudrate

Wählen Sie die DÜ-Rate für ein gewähltes Kommunikationsprotokoll.

Nr.	Baudrate(bps)	SW2-#5	SW2-#6
1	2,400	AN	AN
2	4,800	AN	AUS
3	9,600	AUS	AUS
4	19,200	AUS	AN

• Einstellungen für Kommunikationsmethode

Wählen Sie eine Kommunikationsmethode für die Kamera.

	Funktion	AN	AUS
SW2- #7	Schalter für Kommunikationsmethode	RS-422(4 Drähte)	RS-485(2 Drähte)

• Einstellungen für Kommunikationsantwort

Wählen Sie eine Kommunikationsantwort für die Kamera und den Controller. Antwort oder Keine Antwort.

	Funktion	AN	AUS
SW2- #8	Schalter für Anwortmodus	Antwort	Keine Antwort

• Einstellungen für Kabelanschlüsse

Um die Abschwächung von Kommunikationssignalen zwischen Kamera und Controller zu vermeiden, müssen 2 Kameras mit der längsten Distanz innerhalb der Kommunikationsschleife zwischen Kamera und Controller mit den Abschlusseinstellungen installiert werden.

Lage des Kameraeingangs	SW2- #10	SW2- #11
Abschluss des längsten Kommunikationspfads	AN	AN
Auf dem Kommunikationspfad	AUS	AUS

*Bei diesem Gerätemodell sind sämtliche DIP-Schalter ab Werk auf OFF (Aus) gestellt. Die Standardeinstellungen sind in der Tabelle schattiert dargestellt.

• Einstellungen für Kamera-Backup

Diese Einstellungen sind nützlich, wenn die Kamera oder deren Installationsbasis beschädigt werden oder Funktionsstörungen auftreten sollten. Wenn die Kamera oder die Installationsbasis ersetzt werden muss, können Sie die bestehenden Voreinstellungen und Sequenzinformationen auf das Ersatzgerät übertragen.

Backup-Funktion	SW2- #9	SW2- #12
Backup(IB→D)	AUS	AUS
Backup(D→IB)	AN	AUS
Backup deaktivieren	-	AN

- Backup(IB→D) : Damit lassen Sie die Sequenzinformationen auf der aktuell vorhandenen Kamera auf eine neue Kamera übertragen.
- Backup(D→IB) : Damit lassen Sie die Sequenzinformationen auf der aktuell installierten Kamera auf eine neue Installationsbasis übertragen.

*IB: Installationsbasis, D: Dome-Kamera

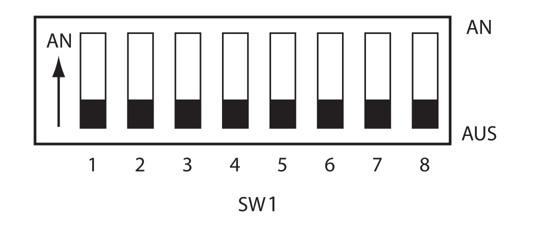


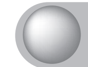
Hinweise

- **Um mit diesem Produkt einen Controller eines Drittanbieters zu verwenden, sollten Sie sich an unseren Kundendienst oder an die Technologieabteilung wenden.**
- **AD-Protokoll-Steuerungsmethode**
  - **Eingang Kamera OSD : ?? 3+ Aux An**
  - **Ausgang Kamera OSD : ?? 3+ Aux Aus**
  - **Enter : IRIS Öffnen**
  - **ESC : IRIS Schließen**
- **Weitere Informationen zu den Protokollen finden Sie auf unserer offiziellen Website.**

DIP-Schalter-Einstellungen für Kamera-ID (SW1)

Wie Sie Kamera-IDs einrichten, sehen Sie im Kamera-ID-Diagramm unten.

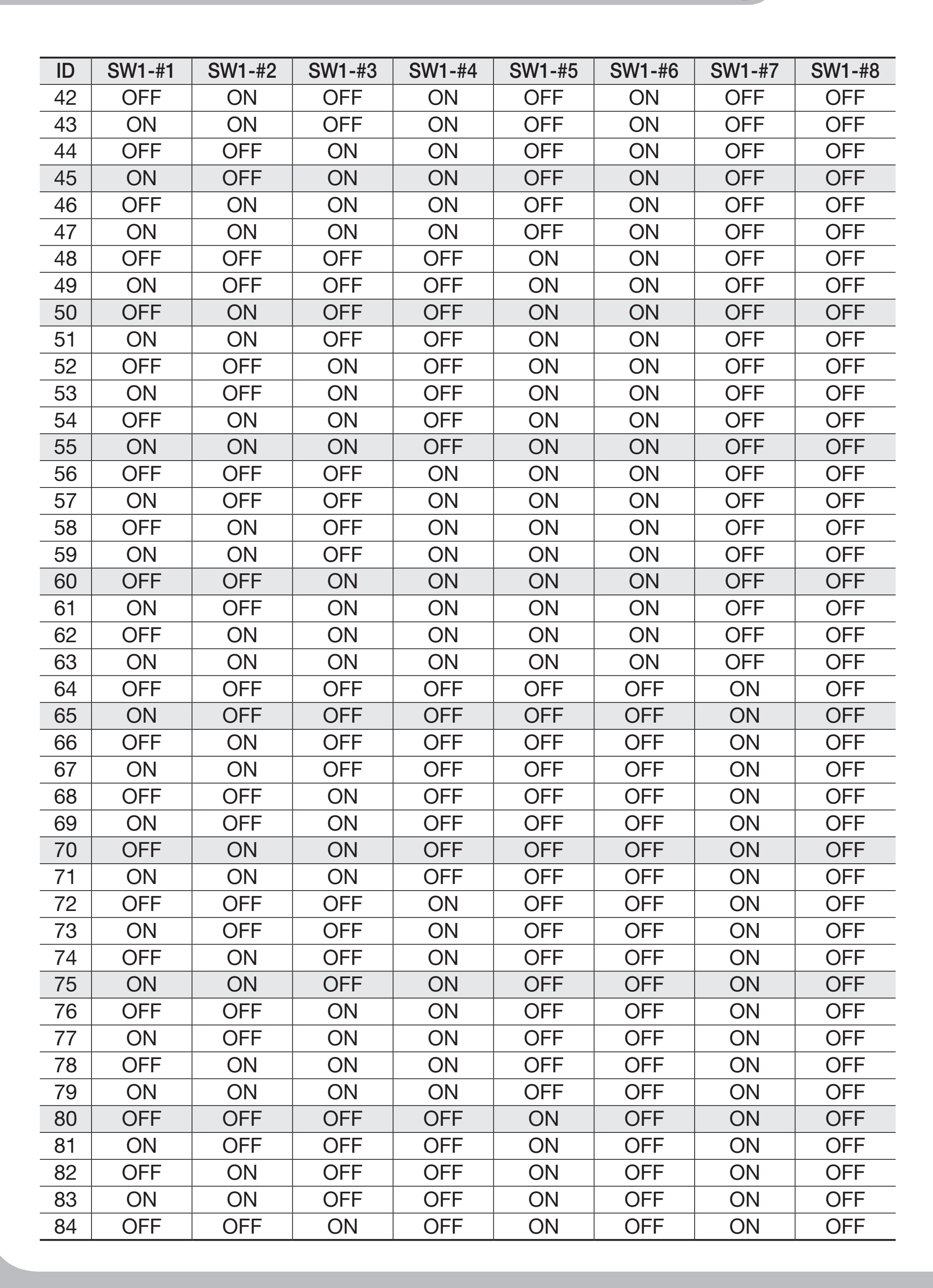




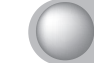
• Kamera-ID-Diagramm

ID	SW1-#1	SW1-#2	SW1-#3	SW1-#4	SW1-#5	SW1-#6	SW1-#7	SW1-#8
1	ON/OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
2	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
3	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
4	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
5	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
6	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
7	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
8	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
9	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
10	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
11	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
12	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
13	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
14	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
15	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
16	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
17	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
18	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
19	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
20	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
21	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
22	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
23	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
24	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF
25	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF
26	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF
27	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF
28	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF
29	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF
30	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF
31	ON	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF
32	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF
33	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF
34	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF
35	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF
36	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF
37	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF
38	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF
39	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF
40	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF
41	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF



ID	SW1-#1	SW1-#2	SW1-#3	SW1-#4	SW1-#5	SW1-#6	SW1-#7	SW1-#8
42	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF
43	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF
44	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF
45	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF
46	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF
47	ON	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF
48	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF
49	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF
50	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF
51	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF
52	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF
53	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF
54	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF
55	ON	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF
56	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF
57	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF
58	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF
59	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF
60	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF
61	ON	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF
62	OFF	ON	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF
63	ON	ON	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF
64	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
65	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
66	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
67	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
68	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
69	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
70	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
71	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
72	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF
73	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF
74	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF
75	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF
76	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF
77	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF
78	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF
79	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF
80	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF
81	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF
82	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF
83	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF
84	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF



ID	SW1-#1	SW1-#2	SW1-#3	SW1-#4	SW1-#5	SW1-#6	SW1-#7	SW1-#8
85	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF
86	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF
87	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF
88	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF
89	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF
90	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF
91	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF
92	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF
93	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF
94	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF
95	ON	ON	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF
96	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF
97	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF
98	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF
99	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF
100	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF
101	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF
102	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF
103	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF
104	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF
105	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF
106	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF
107	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF
108	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF
109	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF
110	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF
111	ON	ON	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF
112	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF
113	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF
114	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF
115	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF
116	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF
117	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF
118	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF
119	ON	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF
120	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF
121	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF
122	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF
123	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF
124	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	ON	OFF
125	ON	OFF	ON	ON	ON	ON	ON	OFF
126	OFF	ON	ON	ON	ON	ON	ON	OFF
127	ON	ON	ON	ON	ON	ON	ON	OFF

ID	SW1-#1	SW1-#2	SW1-#3	SW1-#4	SW1-#5	SW1-#6	SW1-#7	SW1-#8
128	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
129	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
130	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
131	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
132	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
133	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
134	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
135	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
136	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON
137	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON
138	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON
139	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON
140	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON
141	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON
142	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON
143	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON
144	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON
145	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON
146	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON
147	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON
148	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON
149	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON
150	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON
151	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON
152	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON
153	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON
154	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON
155	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON
156	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON
157	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON
158	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON
159	ON	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON
160	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON
161	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON
162	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON
163	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON
164	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON
165	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON
166	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON
167	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON
168	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON
169	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON
170	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON

ID	SW1-#1	SW1-#2	SW1-#3	SW1-#4	SW1-#5	SW1-#6	SW1-#7	SW1-#8
171	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON
172	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON
173	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON
174	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON
175	ON	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON
176	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON
177	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON
178	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON
179	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON
180	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON
181	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON
182	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON
183	ON	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON
184	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON
185	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON
186	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON
187	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON
188	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	ON
189	ON	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	ON
190	OFF	ON	ON	ON	ON	ON	OFF	ON
191	ON	ON	ON	ON	ON	ON	OFF	ON
192	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON
193	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON
194	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON
195	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON
196	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON
197	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON
198	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON
199	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON
200	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON
201	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON
202	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON
203	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON
204	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON
205	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON
206	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON
207	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON
208	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON
209	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON
210	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON
211	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON
212	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON
213	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON



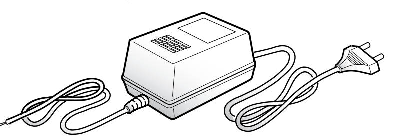
ID	SW1-#1	SW1-#2	SW1-#3	SW1-#4	SW1-#5	SW1-#6	SW1-#7	SW1-#8
214	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON
215	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON
216	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON
217	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON
218	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON
219	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON
220	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON	ON
221	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON	ON
222	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	ON	ON
223	ON	ON	ON	ON	ON	OFF	ON	ON
224	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON
225	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON
226	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON
227	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON
228	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON
229	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON
230	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON
231	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON
232	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON
233	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON
234	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON
235	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON
236	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON	ON
237	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON	ON
238	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON	ON	ON
239	ON	ON	ON	ON	OFF	ON	ON	ON
240	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON
241	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON
242	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON
243	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON
244	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON	ON
245	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON	ON
246	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	ON
247	ON	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	ON
248	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	ON
249	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	ON
250	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON	ON	ON
251	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	ON	ON
252	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	ON	ON
253	ON	OFF	ON	ON	ON	ON	ON	ON
254	OFF	ON	ON	ON	ON	ON	ON	ON
255	ON	ON	ON	ON	ON	ON	ON	ON



Vorbereitung von Netzadapter und Kabeln

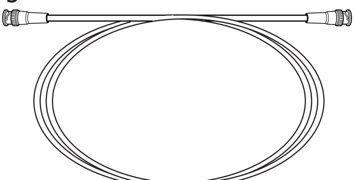
– Netzadapter

Der Netzadapter besitzt einen Leistungswert von AC24V 2,5A.



– Videokabel

Der Videoausgangsport der Kamera wird mit dem Monitor wie unten gezeigt mit Hilfe eines BNC-Koaxialkabels verbunden : Falls die Distanz zwischen der Kamera und dem Monitor die empfohlene Höchstdistanz übersteigt, sollten Sie einen Hilfsverstärker für das Videosignal verwenden.



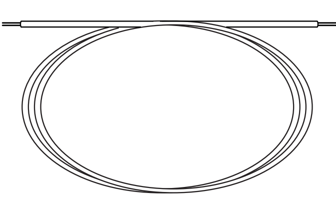
Distanz	Empfohlene Kabelspezifikation
300m	4C2V(RG-59/U)
450m	5C2V(RG-6/U)
600m	7C2V(RG-11/U)



- **Falls die Kamera per Koaxialkommunikation gesteuert wird, sollten Sie einen Videosignalverstärker verwenden, der für Koaxialkommunikation ausgelegt ist. Normale Videosignalverstärker übertragen keine Koaxialsignale.**

– Kommunikationskabel

Für die Kommunikation zwischen Kamera und Controller ist ein RS-485/422-Kommunika- tionskabel erforderlich. Um die Qualität der Kommunikation über lange Distanzen hinweg und die Korrektheit der Kommunikationsvorgänge insgesamt sicherzustellen, wird empfohlen, ein verdrilltes Doppelkabel zu verwenden.



*** Vorsicht!**

Je nach Umgebung, in der die Kamera installiert wird, können die einzelnen Kommunikationsdistanzen verschieden sein.



- **Die Kamera wird ohne Videokabel und Kommunikationskabel geliefert.**

* Die Kamera wird ohne Videokabel und Kommunikationskabel geliefert.



Installieren der Kamera

• Verdrahtungsdiagramm für die Kamera

16

RS-422/485
Serie SVR

1 2 ... 16

16

RS-422/485
Serie SVR

1 2 ... 16

16

Koaxial-
Kommunikation
Serie SVR

1 2 ... 16

16

Koaxial-
Kommunikation
Serie SVR

1 2 ... 16

SCC-3100A
CONTROLLER (NEBEN)

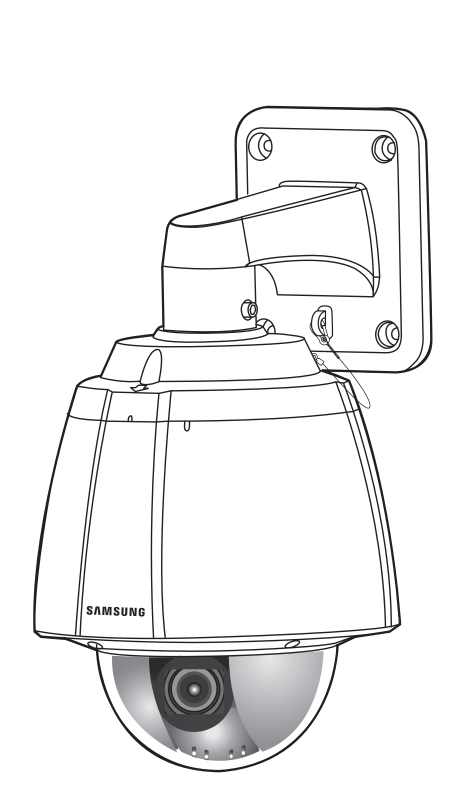
SCC-3100A
CONTROLLER (HAUPT)

Steuerleitung
Videoleitung
Steuer/Videoleitung

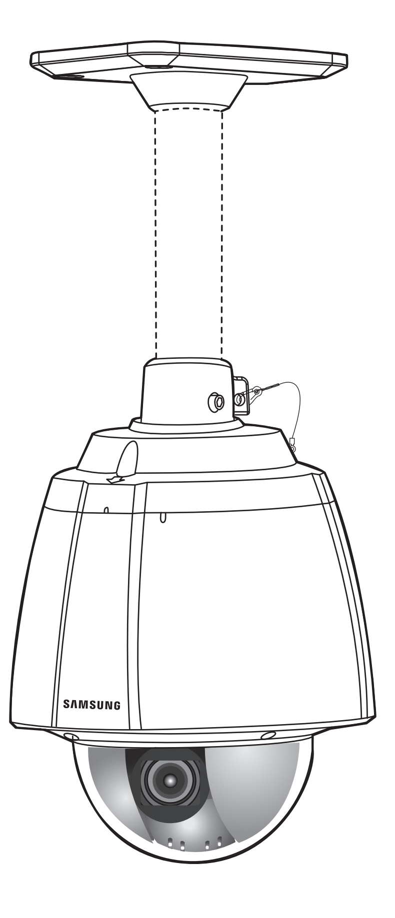
Installieren der Kamera

Halterungen für die Installation der Kamera

Um die Kamera an einer Wand oder Decke zu installieren, verwenden Sie eine als Option lieferbare Wand- oder Deckenhalteung. Halterung STB-300PW ist für Wände, Halterung STB-300PP für Decken und Halterung STB-355PPM für Geländer ausgelegt.
Weitere Informationen dazu finden Sie im Anleitungsblatt zur jeweiligen Halterung.



Wandhalterung (STB-300PW)

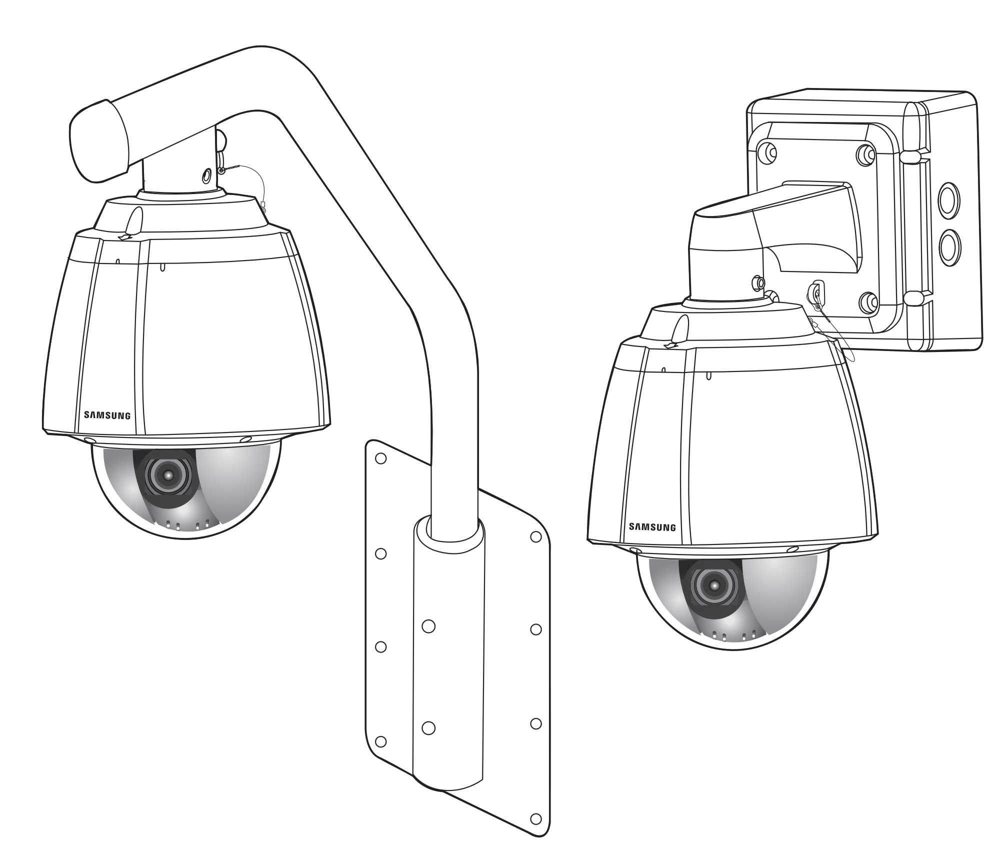


Deckenhalterung (STB-300PP)



Hinweise

- Schließen Sie die Kamera erst an eine Stromquelle an, wenn die Installation abgeschlossen ist. Der Anschluss an eine Stromquelle während der Installation kann einen Brand oder Schäden am Produkt verursachen.



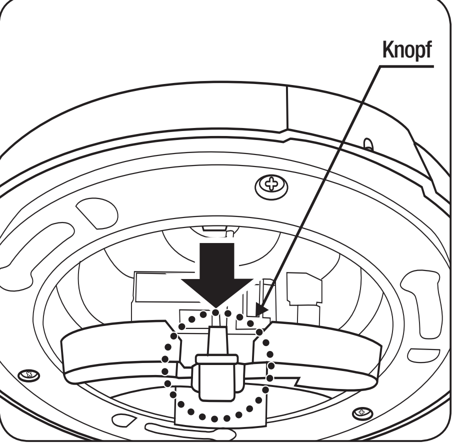
Brüstungsmontage (STB-355PPM)   Setup Box (STB-270B)

Beispiel für Wandbefestigung

• Einrichten der Montageplatte

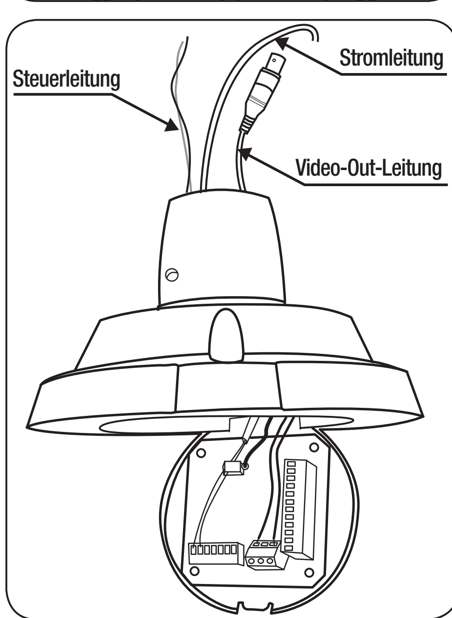
1. Klapptür öffnen

   Drücken Sie den Griff der Klapptür an der Unterseite der Montageplatte vorsichtig und heben Sie ihn wie unten abgebildet an.



2. Anschließen der Anschlussdrähte

   Schließen Sie die einzelnen Drähte an die entsprechende Anschlussleiste an. Für genauere Angaben siehe den “Schaltplan für die Kamera” auf Seite 20. Wenn alle Drähte angeschlossen sind, schließen Sie die Klapptür.



Hinweise

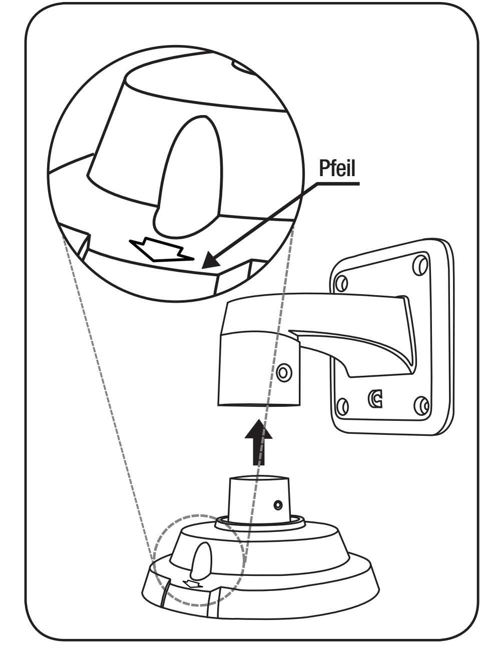
- Achten Sie darauf, dass Sie zuerst das Sicherheitskabel der Kamera an der Halterung einhaken, da Sie sonst durch eine herunterfallende Kamera verletzt werden könnten.



• Montageplatte an der Halterung befestigen

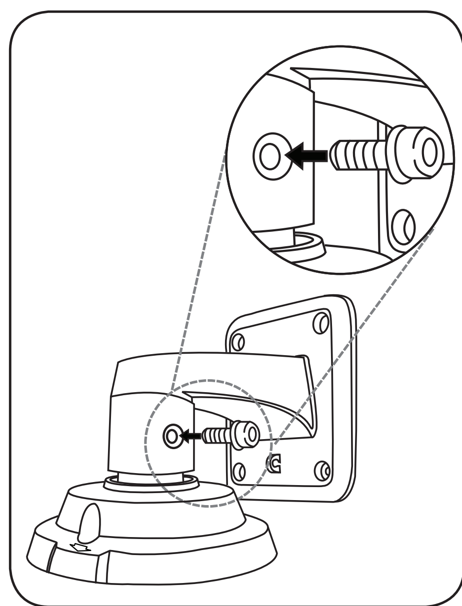
1. Halterung und Montageplatte montieren

   Montieren Sie die Montageplatte und die Halterung nach der Anleitung für das Einschrauben. Achten Sie darauf, dass die Ausrichtungsmarkierungen vorne bleiben.



2. Halterung und Montageplatte sichern

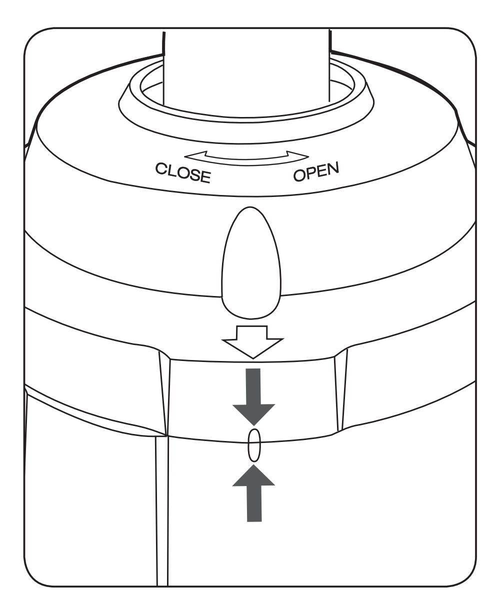
   Die montierte Montageplatte und Halterung mit 2 Sechskantschrauben sichern.



• Kamera befestigen

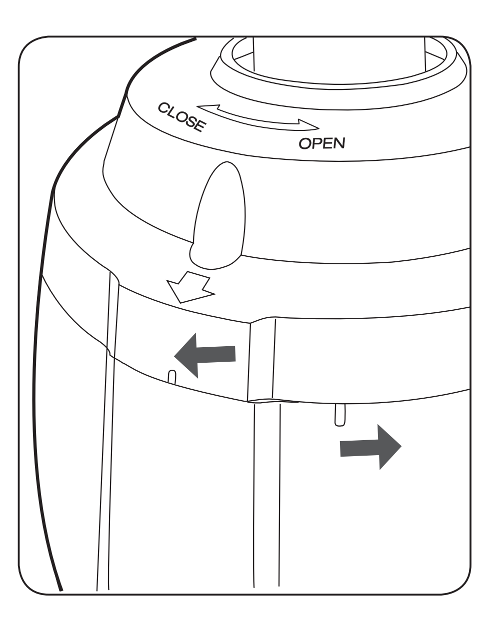
1. Kamera und Montageplatte montieren

   Montieren Sie die Montageplatte und die Kamera, dazu zuerst die Ausrichtungsmarkierungen fluchten.



2. Kamera befestigen

   Das Kameragehäuse entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis die Vorsprünge am Kameragehäuse und an der Montageplatte ganz miteinander fluchten.

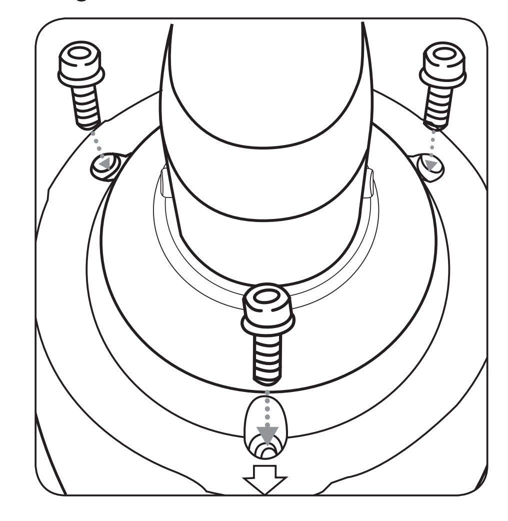


Installieren der Kamera 

• Kamera sichern und Sicherheitskabel anbringen

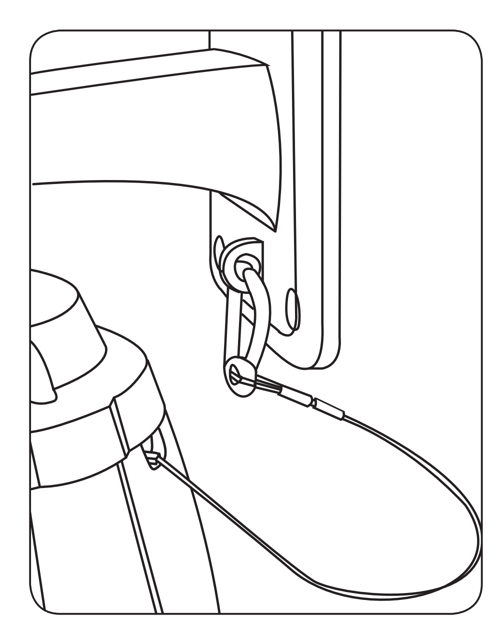
1. Kamera und Montageplatte sichern

   Sichern Sie die Montageplatte und die Kamera mit 3 Sechskantschrauben wie unten abgebildet.



2. Sicherheitskabel anschließen

   Haken Sie das Sicherheitskabel an der Rückseite in die Öse an der Halterung ein.



Grafische Symbole am Bildschirm

• Anzeige für Bewegungserkennung bei Standby/Betrieb :
- Im Standby-Modus blinkt das Symbol "D" in der oberen rechten Ecke des Bidschirms auf und ändert sich zu "" wenn eine Bewegung erkannt wird.

• Portstatusanzeige für Alarmeingang :
- "①","②" und "③" blinken in der rechten oberen Ecke der Anzeige auf.

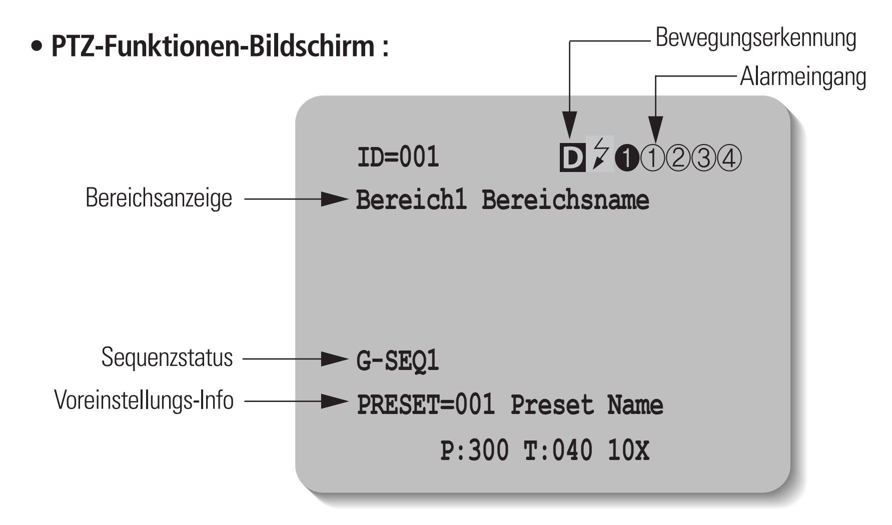
• Aktuelle Alarmportanzeige entsprechend Eingangsalarmports (Priorität) :
- Nur " ❶"," ❷" oder " ❸" blinken in der rechten oberen Ecke der Anzeige.

• Anzeigeeinstellung für voreingestellte Nummer :
- '*' : Wenn eine voreingestellte Nummer bereits verfügbar ist
- 'H' : Wenn ein voreingestellter Ort die "Home"-Position der Kamera ist
- 'T' : Wenn ein voreingestellter Ort der Startpunkt für das "Auto-Tracking" der Kamera ist (Nur Modell SPD-3750T)

• Wenn ein OSD-Menü Untermenüs hat :
- Die Farbe des die Nummer einfassenden Kreises wird hervorgehoben angezeigt, z. B. als "①".

• Wenn ein OSD-Menü keine Untermenüs hat :
- Der die Nummer des Menüs einfassende Kreis wird als eingraviert angezeigt, z. B. als "❶".

• PTZ-Funktionen-Bildschirm :

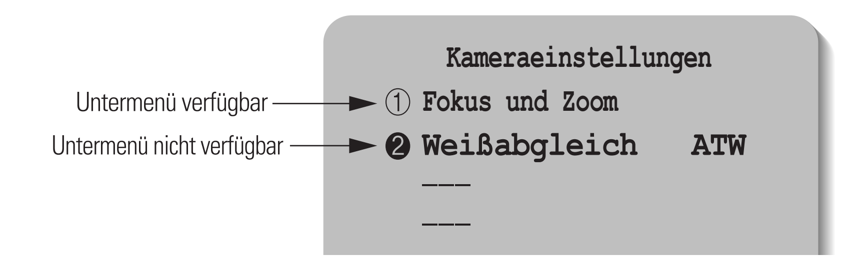


• Bildschirm für die Einstellung von Voreinstellungsnummern :

```
Voreinst. bearbeiten
Preset=011* (1~255)
```



• **OSD-Menü-Anzeige :**



Betreiben der Kamera

- **Schwenken und Neigen (P/T)**
  - Verwenden Sie den Joystick der Steuereinheit oder dessen Richtungstasten.
- **Steuern der Zoom-Funktion**
  - Bewegen Sie den Joystick im Uhrzeigersinn (Tele) oder im Gegenuhrzeigersinn (Wide), oder verwenden Sie die Zoom-Taste.
- **Zugreifen auf Bildschirmmenüs**
  - Drücken Sie auf die Taste "Menü" oder "OSD" auf der Steuereinheit.

✻ Detailliertere Informationen zur Steuerung mit Steuereinheiten von Drittanbietern oder einem DVR-Gerät finden Sie in den jeweiligen Handbüchern zu diesen Geräten.

OSD-Befehle, Funktionendiagramm und Menüsteuerflächen

Diese Dome-Kamera kann mit zwei Methoden gesteuert werden: Über Kurzwahltasten (Hot Keys) auf der verbundenen Steuereinheit oder über das OSD-Menü auf der Videobildanzeige. Das OSD-Menü enthält die folgenden Steuerbefehle:

Befehl	Funktion
Joystick aufwärts/abwärts/nach links/nach rechts bewegen	Bewegt die OSD-Menüs aufwärts/abwärts/nach links/nach rechts
Enter/Fokus fern	Damit wird ein Menü ausgewählt und auf die Untermenüs zugegriffen.
ESC/Fokus nahe	Damit wird ein Befehl abgebrochen und eine Menüebene höher gegangen.



***OSD-Menü-Diagramm**

P1	P2	P3	P4	P5	Standard
①Kamera Einstellung	①Brennweiten & Zoom	①Fokusmodus	Auto/Manuell/EINZELAUFN.		EINZELAUFN.
		②Zoom-Tracking	Modus	Auto/Tracking/AUS	AUTO
			Geschw	SNIEDRIG/MITTEL/SCHNELL	SCHNELL
		③Digital Zoom	Aus/2X/3X/4X/5X/.../12X		AUS
	②Weißabgleich	AWB Mode	ATW/INDOOR/OUTDOOR/AWC		ATW
			Manuell	Red	117
				Blue	93
	③Belichtung	①Helligkeit	0~100		50
		②Iris	Auto		Auto
			Manuell	Iris Pegel	F1.6
		③Auslöser	---/A.FLK/Manuell		---
		④Sens-Up	Auto/AUS	Sens-Up Limit X2/X4…X256	Auto(x2)
	④Gegenlicht	①AUS			AUS
		②WDR	Grenze	NIEDRIG/MITTEL/HOCH	MITTEL
			Pegel	1~100	50
		③HLC	Pegel	NIEDRIG/HOCH	NIEDRIG
			Abdecken Farb	0~10	5
		④BLC	Up/Down/Left/Right/Increase/Decrease		
	⑤AGC	AUS/NIEDRIG/mittel/HOCH			MITTEL
		Manuell	Pegel	5~41	5dB
	⑥SSNR	AUS/NIEDRIG/mittel/HOCH			MITTEL
	⑦Tag & Nacht	Modus	Auto		FARB
			FARB	Burst Pegel 0~100	
			B/W	Burst AN/AUS	
		Dauer	SNIEDRIG/SCHNELL		SCHNELL
		Verweil Zeit	5/7/10/15/20/30/40/60 Sec		5 Sec
	⑧Andere	Sync.	Intern		Intern
			Line Lock	Line Lock Phase	
		Stabilisierer	EIN/AUS		AUS
		Bild Einstellen	①Sharpness	EIN(0~32)AUS	24
			②Color	0~100	50
		Einfrieren	EIN/AUS		AUS
		Dome Cover	Inner/Outer/None		Inner

②Sequenz Einstellung	①Voreinstellen	①Einstellung②Bearbeiten③Home-PositiAN ④Ausführen⑤Löschen⑥Status			
	②Swing-Sequenz	①Schwenk Bewegung	①Einstellung②Ausführen ③Löschen		
		②Neigungs Bewegung	①Einstellung②Ausführen③Löschen		
		③S/N-Bewegung	①Einstellung②Ausführen③Löschen		
	③Gruppen Sequenz	Grouppen1~6	①Einstellung②Ausführen③Löschen		
	④Tour-Sequenz	①Einstellung②Ausführen③Löschen			
	⑤PTZ Verfolgung	Verfolgung 1~4	①Wiederg.②Merken		
	⑥Auto-Start	①Modus	Aus/Home/Voreinst./Schwingen/ Gruppe/Tour/Tracking/A.Pan		AUS
		②Zeit	1~60(Sec), 1~60(Min)		30 Sec
	⑦Strom An Forts.	EIN/AUS			EIN
	⑧MD-Verweilzeit	①AUS			
		②EIN/AUS	1~60(Sec), 1~60(Min)		30 Sec
③S/N Einstellung	①Schwenk/ Neigungs Grenze	①Schwenk Grenze	①Position		
			②EIN/AUS		AUS
		②Neigungs Grenze	①Position		
			②EIN/AUS		AUS
	②Bereichs Einstellung	Bereich1~8	①Bereich/②Position③EIN/AUS		AUS
	③Bereich Maskieren	Abdecken1~8	①Position/②EIN/AUS		AUS
	④Prop. P/T	EIN/AUS			EIN
	⑤Digital Flip	EIN/AUS			EIN
	⑥Bild Halten	EIN/AUS			AUS
	⑦Autom. Verfolgung 1	①Autom. Verfol	Ein/AUS		AUS
		②Kamera Höhe	2.5m~30m		2.5 m
		③Objekt Größe	Small/mittel/Large		Small
		④Empfindlichk.	HOCH/mittel/NIEDRIG		HOCH
		⑤Zoom-Steuerung	AUS/One Shot/Continuous		AUS
		⑥Auto Freigabe	AUS/10sec~5min		AUS
		⑦Auto Zurück	AUS/1sec~5min		AUS
		⑧Verlus Modus	Stop/Research/Zoom Out		Stop
	⑧Autom. Verfolgung 2	①Bereich Einstellen	Berei 1~8	①Position	
				②Modus(Alarm/ABDECKEN)	ABDECKEN
				③EIN/AUS	AUS



		②Anzeige	AUS/EIN/Pointer/Target		AUS
		③Zielerfassung	EIN/AUS		AUS
④OSD-Einstellung	①Kamera-ID	EIN/AUS			EIN
	②Kamera Name	①EIN/AUS			AUS
		②Bearbeiten			
	③Preset Anzahl	EIN/AUS			EIN
	④Preset Name	①EIN/AUS			
		②Bearbeiten			AUS
	⑤Sequenz Status	EIN/AUS			EIN
	⑥Bereich	EIN/AUS			AUS
	⑦PTZ-Position	EIN/AUS			EIN
	⑧Sprache	English/Chinese/Français/Deutsch/Español/Italiano			Deutsch
⑤Alarm Einstellung	①Alarm Aktivieren	EIN/AUS			AUS
	②Alarm Eingabe	①In1	MOD: NC/NO/AUS		AUS
		②In2	Priority:1~4		
		③In3	SEQ: Preset/Swing/Group/Tour		
		④In4	A.Pan/Trace/AUS		
	③Alarm Ausgabe	Out 1~2	1~4, MD, TRK		
		Zeit 1~2	AUS/EIN/Vorübergehend		AUS
			Verweilzeit	1~60(Sec) 1~60(Min) 1~60(Hour)	
	④Hilfsausgang	①EIN/AUS	EIN/AUS		AUS
		②Zeit	1~60(Sec), 1~60(Min)		
⑥Initialisieren	①Strom Ein Rücks.	Abbrechen/Ausführen			
	②Werks Einstellung	Abbrechen/Ausführen			
	③Kamera-Voreinstellung	Abbrechen/Ausführen			
	④Auto-Refresh	AUS, 1~7 Days			AUS
	⑤Auto Track Standard	Abbrechen/Ausführen			
	⑥Lebensdauer Gebläse	①Meldung anzeigen	Ein/Aus		Ein
		②Meldung löschen	Abbrechen/Ausführen		
		③Zeit zurücksetzen			
		④Verbleibende Zeit (Stunde)			49000
⑦Status					



Kamera Einstellung

1. Einstellungen für Fokus und Zoom

1.1 Einstellungsmenü für Fokusmodus und Digitalzoom

▶ Haupt Menü/Kamera Einstellung/Brennweiten & Zoom

```
Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status
```



```
Kamera Einstellung
① Brennweiten & Zoom
❷ Weißabgleich     ATW
③ Belichtung
❹ Gegenlicht       AUS
❺ AGC              MITTEL
❻ SSNR             MITTEL
⑦ Tag & Nacht
⑧ Andere
```



```
Brennweiten & Zoom
❶ Fokusmodus   EINZELAUFN.
② Zoom-Tracking
❸ Digital Zoom  AUS
```

Fokusmodus :

- Auto : Führt kontinuierlich Autofokus-Funktion aus.
- Manuell : Ändert den Kameramodus zu "Manueller Fokus".
- EINZELAUFN : Fokussiert die Kamera automatisch einmal nachdem die Funktionen Schwenken, Neigen oder Zoomen verwendet wurden.

Digital Zoom :

Aktiviert den Digitalzoom mit maximalem Zoomwert.
Wenn der Digitalzoom-Wert auf 12X gesetzt wird, erhält man insgesamt einen Zoomwert von 444x.



Hinweise

- Anders als beim optischen Zoom verringert sich bei zunehmendem Zoomverhältnis die Videoqualität.
- Die Autofokus-Funktion kann unter den folgenden Bedingungen eventuell nicht normal arbeiten :
  - Wenn die Hintergrundausleuchtung schlecht ist
  - Bei langsamer Verschlusszeit
  - Wenn der Zoomwert zu hoch eingestellt ist
  - Wenn die Hintergrundausleuchtung zu stark ist
  - Wenn ein fern gelegenes und ein nahe gelegenes Objekt zugleich im Überwachungsbereich erscheinen
  - Wenn kein Kontrast vorhanden ist wie etwa beim Himmel oder bei einer einfarbigen Wand
  - Wenn die Kamera einer dünnen horizontalen Linie gegenüberliegt
- Mit der Funktion „Autofokus" wird das Objektiv auf ein Objekt in der Mitte des Bildschirms fokussiert. Objekte an den Rändern des Bildschirms erscheinen dann eventuell unscharf.

1.2 Zoom-Tracking

▶ Haupt Menü/Kamera Einstellung/Brennweiten & Zoom

```
Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status
```



```
Kamera Einstellung
① Brennweiten & Zoom
❷ Weißabgleich     ATW
③ Belichtung
❹ Gegenlicht       AUS
❺ AGC              MITTEL
❻ SSNR             MITTEL
⑦ Tag & Nacht
⑧ Andere
```



```
Brennweiten & Zoom
❶ Fokusmodus   EINZELAUFN.
② Zoom-Tracking
❸ Digital Zoom  AUS
```



```
Zoom-Tracking
❶ Modus         AUTO
❷ Geschw        SCHNELL
```

Über dieses Menü können Sie während des Einzoomens den Fokusmodus einrichten.

Modus :

- Auto : Automatische Fokussierung während des Zoomens.
- Tracking : Manuelles Fokussieren während des Zoomens.
- Aus : Deaktiviert die Fokusmodi während des Zoomens. (Voller manueller Modus)

Geschw :

- Langsam/Schnell : Regelt die Zoomgeschwindigkeit.

2. Weißabgleich

▶ Haupt Menü/Kamera Einstellung/Weißabgleich

```
Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status
```



```
Kamera Einstellung
① Brennweiten & Zoom
❷ Weißabgleich     ATW
③ Belichtung
❹ Gegenlicht       AUS
❺ AGC              MITTEL
❻ SSNR             MITTEL
⑦ Tag & Nacht
⑧ Andere
```

Mit Hilfe des Menüs "Weißabgleich" wird das Gleichgewicht der Farben des Bildschirms unter verschiedenen Lichtbedingungen geregelt.

- ATW : Automatische Regelung der Bildschirmfarben.
- Innen : Damit werden die Bildschirmfarben für Innenräume optimiert.
- Außen : Damit werden die Bildschirmfarben für Außenbereiche optimiert.
- AWC : Damit werden die Bildschirmfarben für die aktuellen Licht- und Monitorbedingungen optimiert. Wenn sich die Lichtbedingungen ändern, muss diese Einstellung eventuell neu justiert werden.
- MANUELL : Damit kann die Verstärkung der Farben Rot und Blau angepasst werden.

Hinweise

Der Weißabgleich kann unter den im Folgenden genannten Bedingungen eventuell nicht richtig funktionieren:

① Wenn die Farbtemperatur in der unmittelbaren Umgebung des Aufnahmegegenstands au§erhalb des Regelbereichs liegt (z. B. bei klarem Himmel oder bei Sonnenuntergang).

② Wenn die Ausleuchtung im Umfeld des Aufnahmegegenstandes schwach ist.

③ Wenn die Kamera direkt auf ein fluoreszierendes Licht gerichtet oder an einem Ort installiert ist, wo sich die Ausleuchtung stark ändert, kann der Weißabgleichvorgang eventuell instabil werden.

3. Belichtung

▶ Haupt Menü/Kamera Einstellung/Belichtung

```
Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status
```



```
Kamera Einstellung
① Brennweiten & Zoom
❷ Weißabgleich     ATW
③ Belichtung
❹ Gegenlicht       AUS
❺ AGC              MITTEL
❻ SSNR             MITTEL
⑦ Tag & Nacht
⑧ Andere
```



```
Belichtung
❶ Helligkeit       050
❷ Iris             AUTO
❸ Auslöser         ---
❹ Sens-Up          AUTO
```

Mit dem Menüelement "Belichtung" wird der Belichtungsmesser der Kamera gesteuert.

Helligkeit : Regelt die Helligkeit des Bildschirms. (Über 50: Heller, Unter 50: Dunkler)

Iris :
- Auto : Justiert automatisch den Belcihtungsmesser.
- Manuell : Damit kann der Belichtungsmesser der Kamera manuell geregelt werden. (Über 50: Heller, Unter 50: Dunkler)

Auslöser : Steuert den elektronischen Kameraverschluss.
- --- : Die Verschlussgeschwindikgeit ist fest eingestellt auf 1/60 für NTSC und 1/50 für PAL. Diese Funktion arbeitet, wenn "Iris" im Modus "Auto" ist.
- ESC : Damit wird die Verschlussgeschwindigkeit automatisch entsprechend der Bildschirmhelligkeit angepasst. Diese Funktion arbeitet, wenn "Iris" im Modus "Manuell" ist.
- A.FLK (Anti-Flicker): Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Bildflickern feststellen sollten. Bildflickern kann auftreten, wenn die Frequenzen von Kunstlicht mit den Frameraten der Kamera in Konflikt kommen.
- Manuell : Damit kann die Verschlussgeschwindigkeit der Kamera manuell geregelt werden.

Sens-Up :
- Auto : Diese Funktion erkennt automatich Lichtstärken und erhält bei Nacht oder in Bedingungen mit ganz wenig Licht ein klares Bild.
- Sens-Up-Limit : Regelt die Einstellung auf den höchsten Zoomeinstellungswert pro Frame.



Hinweise

- Um optimal arbeiten zu können, sollte der Modus “A.FLK“ nicht in Verbindung mit der Funktion „Gegenlicht“ verwendet werden.
- Wenn der Modus „Interne Synchr.” aktiviert ist, kann es zu einer schlechten Kameraleistung kommen, wenn der Verschlusswert auf '---' gesetzt und die Kamera direkt in eine helle Lichtquelle gerichtet wird.
- Die Funktion "Sens-Up" wird deaktiviert, wenn "Verschluss" im Modus "Manuell" oder "A. FLK" steht.

4. Gegenlicht

4.1 Einstellungen für den Modus "Gegenlicht"

▶ Haupt Menü/Kamera Einstellung/Gegenlicht

```
Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status
```

⬇

```
Kamera Einstellung
① Brennweiten & Zoom
❷ Weißabgleich      ATW
③ Belichtung
❹ Gegenlicht        WDR
❺ AGC               MITTEL
❻ SSNR              MITTEL
⑦ Tag & Nacht
⑧ Andere
```

Dank der einzigartigen DSP-Chips von Samsung Techwin (SV-IV DSP-Chip für das Modell SPU-3750T und W-IV DSP Chip für das Modell SPU-3700) erhalten Sie im Gegensatz zu anderen Kameras auch bei grellem Gegenlicht immer ein klares Bild.

 **Modus „Gegenlicht" :**

- Aus : Deaktiviert den Modus "Gegenlicht".
- WDR : Aktiviert den Modus "Wide Dynamic Range".
- HLC : Aktiviert den Modus "High Light Compensation" (Hohe Lichtkompensierung).
- BLC : Aktiviert einen benutzerdefinierten Modus der Gegenlichtkompensierung.

Funktionsbeschreibung

4.2 WDR

▶ Haupt Menü/Kamera Einstellung/Gegenlicht/WDR

```
Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status
```

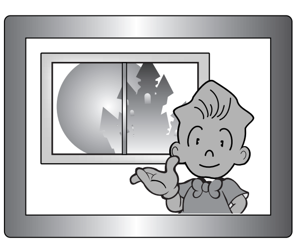
⬇

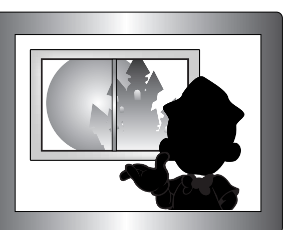
```
Kamera Einstellung
① Brennweiten & Zoom
❷ Weißabgleich      ATW
③ Belichtung
❹ Gegenlicht        WDR
❺ AGC               MITTEL
❻ SSNR              MITTEL
⑦ Tag & Nacht
⑧ Andere
```

⬇

```
WDR Einstellung
❶ Grenze            MITTEL
❷ Pegel             50
```

Wenn es im Bild gleichzeitig helle und dunkle Bereiche geben sollte, können mit diesem Modus beide Bereiche klarer dargestellt werden.


WDR AN


WDR AUS

 **Grenze :**

Es stehen drei WDR-Empfindlichkeitsstufen zur Verfügung: Niedrig, Mittel und Hoch.
Beachten Sie: Je höher die Empfindlichkeitsstufe, desto niedriger der Kontrast zwischen den hellen und dunklen Bereichen.

 **Pegel :**

Regelt die Bildschirmhelligkeit im Modus "WDR".

 ***Hinweise***

- "WDR" ist deaktiviert, wenn "Verschluss" im Modus "Manuell" ist.
- Während des Betriebs der Funktion "WDR" kann es zu Bildrauschen, Verfärbungen, Flecken und Weiß-Symptomen kommen. In diesem Fall sollten Sie die Funktion "WDR" nicht mehr benutzen.



Funktionsbeschreibung

4.3 HLC

▶ Haupt Menü/Kamera Einstellung/Gegenlicht/HLC

Haupt Menü

① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status



Kamera Einstellung

① Brennweiten & Zoom
❷ Weißabgleich ATW
③ Belichtung
❹ Gegenlicht HLC
❺ AGC MITTEL
❻ SSNR MITTEL
⑦ Tag & Nacht
⑧ Andere

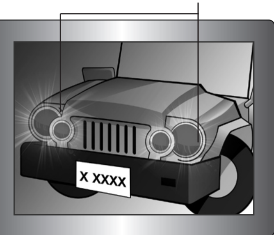


HLC Einstellung

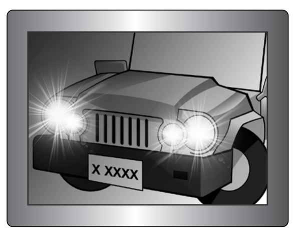
❶ Pegel NIEDRIG
❷ Abdecken Farb 05

Die Funktion "HLC" eliminiert selektiv starke Lichtquellen in einer begrenzten Umgebung wie etwa an der Einfahrt zu einem Appartementparkplatz oder zu einer Tankstelle. Mit dieser können kleine Objekte wie etwa Kfz-Schilder besser erkannt werden.
Die Funktion "HLC" wird während des Tages deaktiviert. Wenn bei der Überwachung von Verkehr in der Nacht die Frontscheinwerfer von Autos zu helle Lichter am Bildschirm erzeugen, eliminiert die Kamera automatisch die von den Scheinwerfern erzeugten Lichter und passt die Farben der Kfz-Schilder entsprechend an.

HLC-Maskierungsbereich



<HLC AN>



<HLC AUS>

Pegel :
Regelt die Empfindlichkeitsstufe für "HLC".

Abdecken Farb :
Regelt die Maskierungsfarbe im markierten Bereich.

Hinweise

- Auch wenn die Funktion „HLC“ aktiviert ist, können Kfz-Schilder je nach Ort, Kamerastellungswinkel und Lichtbedingungen eventuell nicht erkannt werden.

4.4 Einstellungen für "BLC"

▶ Haupt Menü/Kamera Einstellung/Gegenlicht/BLC

Haupt Menü

① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status

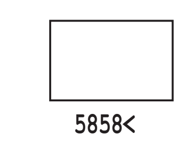


Kamera Einstellung

① Brennweiten & Zoom
❷ Weißabgleich ATW
③ Belichtung
❹ Gegenlicht BLC
❺ AGC MITTEL
❻ SSNR MITTEL
⑦ Tag & Nacht
⑧ Andere



5882234B1E46 5882234B1E46



5858<
↑:Up ↓:Down ←:Left →:Right
W:Decrease T:Increase

Sie können einen Bildschirmbereich auswählen, in dem einige Objekte klarer als andere dargestellt werden.

Vier-Richtungs-Steuerung mit dem Joystick :
- Mit Hilfe der Richtungstasten des Joysticks - Auf, Ab, Links, Rechts - kann der Ort und die Größe des gewählten Bereichs angepasst werden.

Zoom-Steuerung :
- Zoom Tele : Vergrößert die Anzeige des gewählten Bereichs.
- Zoom Wide : Verkleinert die Anzeige des gewählten Bereichs.



Hinweise

- Je nach Umgebung kann es eventuell zu Farbsättigung kommen.



Funktionsbeschreibung

5. AGC

▶ Haupt Menü/Kamera Einstellung/AGC

```
Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status
```



```
Kamera Einstellung
① Brennweiten & Zoom
❷ Weißabgleich   ATW
③ Belichtung
❹ Gegenlicht
❺ AGC            MITTEL
❻ SSNR           MITTEL
⑦ Tag & Nacht
⑧ Andere
```

Mit der Funktion "AGC" (Automatische Verstärkungsregelung) erfolgt eine automatische Verstärkungsregelung und Anpassung der Bildschirmhelligkeit, wenn die Kamera in Bedingungen mit wenig Licht ein Objekt erfasst.
Es stehen folgende Modi zur Verfügung: Aus, Niedrig, Mittel, Hoch und Manuell.

6. SSNR (Samsung Super Noise Reduction)

▶ Haupt Menü/Kamera Einstellung/SSNR

```
Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status
```



```
Kamera Einstellung
① Brennweiten & Zoom
❷ Weißabgleich   ATW
③ Belichtung
❹ Gegenlicht
❺ AGC            MITTEL
❻ SSNR           MITTEL
⑦ Tag & Nacht
⑧ Andere
```

Die Funktion "SSNR" reduziert erheblich die Menge des Bildrauschens bei niedriger Luminanz.

- Aus : Deaktiviert die Rauschreduzierungsfunktion.
- Niedrig : Reduziert nur eine kleine Menge an Rauschen, erzeugt aber fast kein Bildnachziehen.
- Mittel : Der am häufigste benutzte Modus. Reduziert eine geeignete Menge an Rauschen, erzeugt aber gleichzeitig ein leichtes Bildnachziehen.
- Hoch : Reduziert erheblich das Bildrauschen, erzeugt aber deutliches Bildnachziehen.



Hinweise

• Die Funktion „SSNR“ wird deaktiviert, wenn der Modus „AGC“ deaktiviert wird.





7. Tag & Nacht

▶ Haupt Menü/Kamera Einstellung/Tag & Nacht

Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status



Kamera Einstellung
① Brennweiten & Zoom
❷ Weißabgleich ATW
③ Belichtung
❹ Gegenlicht
❺ AGC MITTEL
❻ SSNR MITTEL
⑦ Tag & Nacht
⑧ Andere



Tag & Nacht
❶ Modus FARB
❷ Dauer SCHNELL
❸ Verweil Zeit 05 SEC

Mit Hilfe der Funktion "Day & Night" kann die Kamera zwischen den Modi "Farbe" und "S/W" umschalten.

Modus :

- Auto : Betreibt die meiste Zeit den Modus "Farbe" und schaltet bei sehr schwachem Licht in der Nacht in den Modus "S/W" um.
- Farbe : Betreibt den Modus "Farbe" zu allen Zeiten.
- S/W : Betreibt den Modus "S/W" zu allen Zeiten. Über das Untermenü "Burst An/Aus" kann eingestellt werden, ob Burst-Signale erhalten oder deaktiviert werden.

✻ Wenn die Kamera im Modus "S/W" steht und mit anderen Komponenten verbunden ist, die extern über Burst-Signale synchronisiert werden müssen, setzen Sie die Option "Burst" auf "An".

Dauer :

Die Lichtempfindlichkeit der Kamera kann wie im Diagramm unten gezeigt angepasst werden. Je nach Umgebungsverhältnissen kann die Fähigkeit der Kamera zur Ablenkung von Umgebungslicht differieren.

	Farbe → S/W	S/W → Farbe
Schnell	2,5 Lux	4 Lux
Langsam	0,8 Lux	6 Lux

Verweil Zeit :

Es kann festgelegt werden, wie lange die Kamera bei beiden Lichtverhältnissen in der aktuellen Einstellung verweilt und wann zwischen den Einstellungen für Tag und Nacht umgeschaltet wird.

Hinweise

- Der Modus "Auto" wird deaktiviert, wenn der Modus "AGC" deaktiviert wird. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Modi „Farbe“ oder „S/W“ gewählt wurden.
- Wenn der Modus "S/W" bei Sonneneinstrahlung oder unter Halogenlichtstrahlung verwendet wird, kann sich die Fokussierungsleistung der Kamera verschlechtern.

8. Andere

▶ Haupt Menü/Kamera Einstellung/Andere

Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status



Kamera Einstellung
① Brennweiten & Zoom
❷ Weißabgleich ATW
③ Belichtung
❹ Gegenlicht
❺ AGC MITTEL
❻ SSNR MITTEL
⑦ Tag & Nacht
⑧ Andere



Andere
❶ Sync. Intern
❷ Stabilisierer AUS
③ Bild Einstellen
❹ Einfrieren AUS
❺ Dome Cover INNER

Sync : Hier können Sie "Interne Synchronisierung" oder "Line Lock" wählen. (Nicht beim Modell SPD-3750T)

- Intern : Synchronisiert die von der Kamera ausgegebene Zeit auf den internen Quarzkristall.
- Line Lock : Synchronisiert die von der Kamera ausgegebene Zeit mit dem AC-Adapter-Strom zur Synchronisierung von mehreren Kameras. Diese Option ist nützlich, wenn ein Switch wie "Matrix Switcher" verwendet wird.
- Line Lock-Phase : Damit kann die Synchronisierphase des Adapters zwischen den Werten 0 und 360° eingestellt werden.

Stabilisierer : Der Stabilisierer gleicht kleine Bewegungen der Kamera aus, die durch Wind oder andere Ursachen verursacht werden.



Hinweise

- Der Stabilisierer verwendet den Digital-Zoom und kann eventuell eine Verschlechterung der Bildqualität bewirken.
- Der Stabilisierer wird deaktiviert, wenn das Umgebungslicht zu schwach ist.
- Der Stabilisierer wird deaktiviert, wenn der Aufnahmebereich (wie etwa der Himmel oder eine weiße Wand) einen schwachen oder keinen Kontrast hat.

Bild Einstellen :

- Schärfe : Damit werden die Umrisse eines Bildes schärfer gemacht.
- Farbe : Damit wird die Farbdichte eines Bildes angepasst.

Einfrieren : Damit wird ein Videobild angehalten oder wieder zur Wiedergabe gebracht.

Sequenz Einstellung

9. Tag & Nacht und Andere

▶ Haupt Menü/Sequenz Einstellung

```
Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status
```

⬇

```
Sequenz Einstellung
① Voreinstellen
② Swing-Sequenz
③ Gruppen Sequenz
④ Tour-Sequenz
⑤ PTZ Verfolgung
⑥ Auto-Start
❼ Strom An Forts.    EIN
⑧ MD-Verweilzeit     AUS
```

 **Tag & Nacht :**

Diese Funktion ist nützlich, wenn aufgrund eines Stromausfalls oder anderer Störungen das Gerät nicht mehr mit Strom versorgt wird und anschließend wieder mit Strom versorgt wird.
Wenn die Kamera vor dem Stromausfall eine Sequenzaktion ausführte, nimmt die Kamera diese Aktion automatisch wieder auf, wenn das Gerät wieder mit Strom versorgt wird.

Andere :

Wenn im Menü "Voreinst. bearbeiten" die Option "Bewegungserkennung" gewählt wird, führt die Funktion "MD Verweilzeit" die Funktion "Tour" oder "Gruppe" aus. Wenn während der Durchführung einer Sequenzaktion an einem bestimmten voreingestellten Ort eine Bewegung erkannt wird, pausiert die Kamera die Ausführung der Sequenzaktion und beginnt stattdessen mit der Überwachung dieses Orts für diejenige Zeitdauer, die im Menü "MD-Verweilzeit" festgelegt wurde.
Falls die Bewegung nicht mehr erkannt werden kann oder die Verweilzeit ausläuft, bricht die Kamera die Überwachungsaktion ab und führt die Sequenzaktion fort.

10. Voreinstellen

10.1 Speichern der Voreinstellung für einen Ort

▶ Haupt Menü/Sequenz Einstellung/Voreinstellen/Einstellung

```
Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status
```

⬇

```
Sequenz Einstellung
① Voreinstellen
② Swing-Sequenz
③ Gruppen Sequenz
④ Tour-Sequenz
⑤ PTZ Verfolgung
⑥ Auto-Start
❼ Strom An Forts.    EIN
⑧ MD-Verweilzeit     AUS
```

⬇

```
Voreinstellen
❶ Einstellung
❷ Bearbeiten
❸ Home-Position      AUS
❹ Ausführen
❺ Löschen
❻ Status
```

Mit Hilfe dieser Funktion können ein bestimmter Ort abgespeichert und die Funktionen für "PTZ" (Schwenken/Neigen/Zoomen) an diesem Ort aktiviert werden. Abgespeicherte Orte können mit Hilfe des Befehls "Voreinst. ausf." wieder aufgerufen werden.

 **Einrichten von voreingestellten Nummern :**

Wenn Sie das Menü "Voreinst. einrichten" wählen, erscheint der unten gezeigte Bildschirm. Mit Hilfe der Richtungstasten auf dem Joystick können Sie die gewünschte Nummer auswählen.

```
Voreinstellen Einstellen
VOREINSTELLEN=001 (1~255)
```

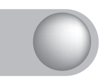
 **Speichern von voreingestellten Orten :**

Wenn Sie eine voreingestellte Nummer wählen und auf die Enter-Taste drücken, erscheint der unten gezeigte Bildschirm.
Passen Sie mit Hilfe des Joysticks den Ort für die Funktion "PTZ" an und setzen Sie dann den "Zoom und Fokus"-Befehl.
In "Voreinst. einr." ist der "Zoom und Fokus"-Befehl nur durch den Befehl "Zoom" steuerbar. Um zwischen "Zoom" und "Fokus" zu wechseln, verwenden Sie die Befehle "Voreinst. 1" und "Voreinst. 2" wie unten gezeigt.

```
Voreinstellen Einstellen

1+PST:Zoom  2+PST:FOCUS
 W/T Taste verwenden.
```




Funktionsbeschreibung

10.2 Voreinstellen

▶ Haupt Menü/Sequenz Einstellung/Voreinstellen/Bearbeiten

```
Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
....
```



```
Sequenz Einstellung
① Voreinstellen
② Swing-Sequenz
③ Gruppen Sequenz
....
```



```
Voreinstellen
❶ Einstellung
❷ Bearbeiten
❸ Home-Position     AUS
❹ Ausführen
❺ Löschen
❻ Status
```



```
Voreinstellen
VOREINSTELLEN=001*(1~255)
```



```
Voreinstellen [001]
❶ PTZ           71/047/1X
❷ Fokusmodus    EINZELAUFN.
❸ Helligkeit    050
❹ Iris          AUTO
❺ Gegenlicht    BENUTZER
❻ Tag & Nacht   S/W
❼ Nach Aktivi.  AUS
⑧ Szene Einstellen
```

Sie können 13 Voreinstellungselemente wie etwa PTZ-Ort und Zoom und Fokus bearbeiten, die aus den verschiedenen Kamerafunktionen ausgewählt werden.

PTZ :
Damit werden mit Hilfe des Befehls "Voreinst. einr." Orte wieder aufgerufen.

Fokusmodus :
Näheres im Abschnitt mit dem Titel "Einrichten der Kamera".

Helligkeit :
Näheres im Abschnitt mit dem Titel "Einrichten der Kamera".

Iris :
Näheres im Abschnitt mit dem Titel "Einrichten der Kamera".

Gegenlicht :
Näheres im Abschnitt mit dem Titel "Einrichten der Kamera".

Tag & Nacht :
Näheres im Abschnitt mit dem Titel "Einrichten der Kamera".

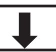
Nach Aktivi :
Hier kann festgelegt werden, welche Aktion automatisch ausgeführt werden soll, wenn die Kamera an einem bestimmten voreingestellten Ort ankommt.
- TRACK : Befiehlt der Kamera, die Funktion "Auto Tracking" auszuführen.
- MD : Befiehlt der Kamera, die Funktion "Bewegungserkennung" auszuführen.
- Keine : Wählen Sie diese Option, wenn keine Aktion erforderlich ist.

Szene Einstellen :
Hier können die Funktionen Verschluss, AGC, SSNR, Sens-Up, Weißabgleich und Stabilisierer eingerichtet werden. Weitere Informationen zur Terminologie finden Sie im Abschnitt mit dem Titel "Einrichten der Kamera".

10.3 Preset Name

▶ Haupt Menü/OSD-Einstellung/Preset Name/Bearbeiten

```
Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status
```



```
OSD-Einstellung
① Kamera-ID       EIN
② Kamera Name
③ Preset Anzahl   EIN
④ Preset Name
....
```



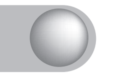
```
Preset Name
❶ Ein/Aus          AUS
❷ Bearbeiten
```

```
Preset Name
OREINSTELLEN=001*(1~255)
```



```
PSET Name 001[        ]
0123456789()[]#&%/~-=_
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
äöÖüÄÜàâçéèêëîïôûôùÿñÑáí
óúÀÂÇÉÈÊËïïÔßŒæÑÛÙŸÁÍÓÚÂ
ABC->中文1 BACK SPACE CLR SET
```

Mit dieser Funktion können Sie Namen für voreingestellte Orte mit einer Länge von bis zu 12 Zeichen hinzufügen.
Nachdem Sie den Namen eingegeben haben, verwenden Sie den Joystick und die Enter-Taste, um den Befehl "Einrichten" auszuführen und den Namen abzuspeichern.


Funktionsbeschreibung

10.4 Voreinst. ausführen/Löschen/Speicherprüfung

▶ Haupt Menü/Sequenz Einstellung/Voreinstellen

```
Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status
```



```
Sequenz Einstellung
① Voreinstellen
② Swing-Sequenz
③ Gruppen Sequenz
④ Tour-Sequenz
⑤ PTZ Verfolgung
⑥ Auto-Start
❼ Strom An Forts.   EIN
❽ MD-Verweilzeit    AUS
```



```
Voreinstellen
❶ Einstellung
❷ Bearbeiten
❸ Home-Position     AUS
❹ Ausführen
❺ Löschen
❻ Status
```

Home-Position :
Legt eine der aktuell konfigurierten Voreinstellungspositionen als die "Home"-Position fest.

Ausführen :
Ruft einen abgespeicherten voreingestellten Ort wieder auf.

Löschen :
Löscht den gewählten voreingestellten Ort.

Status :
Öffnet eine Übersichtskarte mit gespeicherten voreingestellten Orten.
Es wird ein Bereich, der als voreingestellter Ort gespeichert wurde, mit dem Symbol '■' angezeigt.

```
Voreinstellen Status
001 : □□□□□ □□□□□ □□□□□ □□□□□
021 : □□□□□ □□□□□ □□□□□ □□□□□
041 : □□□□□ □□□□□ □□□□□ □□□□□
061 : □□□□□ □□□□□ □□□□□ □□□□□
081 : □□□□□ □□□□□ □□□□□ □□□□□
101 : □□□□□ □□□□□ □□□□□ □□□□□
121 : □□□□□ □□□□□ □□□□□ □□□□□
141 : □□□□□ □□□□□ □□□□□ □□□□□
161 : □□□□□ □□□□□ □□□□□ □□□□□
```



```
Voreinstellen Status
181 : □□□□□ □□□□□ □□□□□ □□□□□
201 : □□□□□ □□□□□ □□□□□ □□□□□
221 : □□□□□ □□□□□ □□□□□ □□□□□
241 : □□□□□ □□□□□ □□□□□ □□□□□
```


11. Swing-Sequenz

▶ Haupt Menü/Sequenz Einstellung/Swing-Sequenz

```
Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status
```



```
Sequenz Einstellung
① Voreinstellen
② Swing-Sequenz
③ Gruppen Sequenz
④ Tour-Sequenz
⑤ PTZ Verfolgung
⑥ Auto-Start
❼ Strom An Forts.   EIN
❽ MD-Verweilzeit    AUS
```



```
Swing-Sequenz
① Schwenk Bewegung
② Neigungs Bewegung
③ S/N-Bewegung
```

Mit Hilfe der Funktion "Schwingen" wird die Kamera angewiesen, sich zwischen 2 ausgewählten Orten zu bewegen und die Route zwichen diesen Orten zu überwachen.

Schwenk Bewegung (Schwenken-Schwingen) :
Aktiviert die Funktion "Schwenken" für die Schwingoperation.

Neigungs Bewegung (Neigen-Schwingen) :
Aktiviert die Funktion "Neigen" für die Schwingoperation.

S/N-Bewegung :
Aktiviert die Funktionen "Schwenken" und "Neigen" zugleich für die Schwingoperation.

Schwingen-Einstellungen/Ausführen/Löschen :
- Einstellungen : Jedes der einzelnen Menüs für die Operation "Schwingen" besitzt Untermenüs, in denen Sie Einstellungen vornehmen können.



```
S/N-Bewegung
① Einstellung
② Ausführen
③ Löschen
```



```
S/N-Bewegung
[001]←→[***]

SPEED =64 (1~64)
DWT =003(1~120)(S)
```

Wählen Sie mit Hilfe des Joysticks 2 voreingestellte Orte. "Geschwindigkeit" zeigt die Begewegungsgeschwindigkeit der Kamera an. "DWT" zeigt die Verweildauer der Kamera an einem voreingestellten Ort an.
- Ausführen : Führt die Schwingoperation aus.
- Löschen : Löscht Daten im Speicher für die Schwingen-Einstellungen.



12. Gruppen Sequenz

▶ Haupt Menü/Sequenz Einstellung/Gruppen Sequenz

Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status

Sequenz Einstellung
① Voreinstellen
② Swing-Sequenz
③ Gruppen Sequenz
④ Tour-Sequenz
⑤ PTZ Verfolgung
⑥ Auto-Start
❼ Strom An Forts. EIN
❽ MD-Verweilzeit AUS



Gruppen Sequenz
① Gruppen 1
② Gruppen 2
③ Gruppen 3
④ Gruppen 4
....



Gruppen Sequenz 1
❶ Einstellung
❷ Ausführen
❸ Löschen

Wenn die Option "Gruppen-SEQ" gewählt wird, wird nacheinander eine Gruppe von mehreren voreingestellten Orten aufgerufen. Eine Gruppe kann bis zu 255 voreingestellte Orte enthalten.

Einstellung :

Geben Sie unter Zuhilfenahme des Joysticks die gewünschten voreingestellten Nummern in den Abschnitt "PSET" ein. "DWT" zeigt die Verweildauer der Kamera an einem voreingestellten Ort an. "SPD" zeigt die Bewegungsgeschwindigkeit der Kamera in 64 verschiedenen Stufen an.

Gruppen Sequenz 1

NO	PSET	DWT(s)	SPD
001:	*** :	003 :	64
002:	*** :	003 :	64
003:	*** :	003 :	64
004:	*** :	003 :	64
005:	*** :	003 :	64
006:	*** :	003 :	64
007:	*** :	003 :	64

Ausführen :

Führt die Gruppenoperation aus.

Löschen :

Löscht die gewählte Gruppe.

Funktionsbeschreibung

13. Tour-Sequenz

▶ Haupt Menü/Sequenz Einstellung/Tour-Sequenz

Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status



Sequenz Einstellung
① Voreinstellen
② Swing-Sequenz
③ Gruppen Sequenz
④ Tour-Sequenz
⑤ PTZ Verfolgung
⑥ Auto-Start
❼ Strom An Forts. EIN
❽ MD-Verweilzeit AUS



Tour-Sequenz
❶ Einstellung
❷ Ausführen
❸ Löschen

Wenn die Option "Tour-SEQ" gewählt wird, werden nacheinander Gruppen von voreingestellten Orten aufgerufen. Für diese Funktion können bis zu 6 Gruppen aufgelistet werden.

Einstellung :

Wenn das Menü "Einstellungen" gewählt wird, erscheint folgender Bildschirm.
Mit Hilfe des Joysticks können Sie im Abschnitt "Gruppen" die gewünschten Gruppennummern eingeben. "DWT" zeigt an, wie lange die Kamera im Standby-Modus verweilt bis eine neue Gruppe aufgerufen wird.

Tour-Sequenz

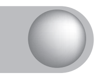
NÖ	GRUPPEN	DWT (s)
01:	*	003
02:	*	003
03:	*	003
04:	*	003
05:	*	003
06:	*	003

Ausführen :

Führt die Gruppenoperation aus.

Löschen :

Löscht die gewählte Gruppe.


Funktionsbeschreibung

14. PTZ Verfolgung

▶ Haupt Menü/Sequenz Einstellung/PTZ Verfolgung

Haupt Menü
- ① Kamera Einstellung
- ② Sequenz Einstellung
- ③ S/N-Einstellung
- ④ OSD-Einstellung
- ⑤ Alarm Einstellung
- ⑥ Initialisieren
- ❼ Status

⬇

Sequenz Einstellung
- ① Voreinstellen
- ② Swing-Sequenz
- ③ Gruppen Sequenz
- ④ Tour-Sequenz
- ⑤ PTZ Verfolgung
- ⑥ Auto-Start
- ❼ Strom An Forts. EIN
- ❽ MD-Verweilzeit AUS

⬇

PTZ Verfolgung
- ① Verfolgung 1
- ② Verfolgung 2
- ③ Verfolgung 3
- ④ Verfolgung 4

⬇

PTZ Verfolgung 1
- ❶ Wiederg.
- ❷ Merken

Es werden maximal 4 Muster der manuell eingestellten Betriebspfade (für Schwenken, Neigen, Zoomen) gespeichert und wiederholt.

 **Wiederg. :**

Wiederholt eine Route, die durch die Funktion "Trace" gespeichert wurde. Mit Hilfe der Taste "Stopp" halten Sie den Wiederholungsvorgang an.

 **Merken :**

Es können bis zu 120 Sekunden einer Speicherfolge gespeichert werden. Die Dauer der Speicherfolge hängt jeweils von der Schwierigkeit der PTZ-Trace-Aktion ab. Falls der Speicher voll ist, erscheint die Meldung "Over" und die Speicheraktion wird beendet.



15. Auto-Start

▶ Haupt Menü/Sequenz Einstellung/Auto-Start

Haupt Menü
- ① Kamera Einstellung
- ② Sequenz Einstellung
- ③ S/N-Einstellung
- ④ OSD-Einstellung
- ⑤ Alarm Einstellung
- ⑥ Initialisieren
- ❼ Status

⬇

Sequenz Einstellung
- ① Voreinstellen
- ② Swing-Sequenz
- ③ Gruppen Sequenz
- ④ Tour-Sequenz
- ⑤ PTZ Verfolgung
- ⑥ Auto-Start
- ❼ Strom An Forts. EIN
- ❽ MD-Verweilzeit AUS

⬇

Auto-Start
- ❶ Modus AUS
- ❷ Zeit 30 SEK

Falls der Controller eine Zeit lang keine Operation ausführt, wird die vom Benutzer definierte automatische Operationssequenz ausgeführt.

 **Modus :**

- Home : Automatisch in die "Home"-Position zurückgehen (Näheres im Menü "Voreinstellungen").
- Voreinstellung : Automatische Ausführung einer voreingestellten Nummer.
- Schwingen : Automatische Ausführung eines gewählten Schwingen-Modus.
- Gruppe : Automatische Ausführung eines gewählten Gruppen-Modus.
- Tour : Automatische Ausführung eines gewählten Tour-Modus.
- Trace : Automatische Ausführung eines gewählten "Trace"-Modus.
- A.Pan : Automatische Ausführung einer 360-Grad-Schwenken-Aktion. Um den Schwenken-Befehl zu aktivieren, müssen Sie den Neigungswinkel der Kamera und die Geschwindigkeit für die automatische Schwenkaktion manuell einrichten.

 **Zeit :**

Damit wird die Dauer einer "Auto Run"-Aktion eingerichtet. (Der Wert der Aktionsdauer kann sich zwischen 1~60 Sekunden und 1~60 Minuten bewegen.)



Funktionsbeschreibung

S/N-Einstellung

16. Schwenk/Neigungs Grenze

▶ Haupt Menü/S/N-Einstellung/Schwenk/Neigungs Grenze

Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status



S/N-Einstellung
① Schwenk/Neigungs Grenze
② Bereichs Einstellung
③ Bereich Maskieren
❹ Prop. P/T EIN
❺ Digital Flip EIN
❻ Bild Halten AUS
⑦ Autom. Verfolgung 1
⑧ Autom. Verfolgung 2



Schwenk/Neigungs Grenze
① Schwenk Grenze
② Neigungs Grenze

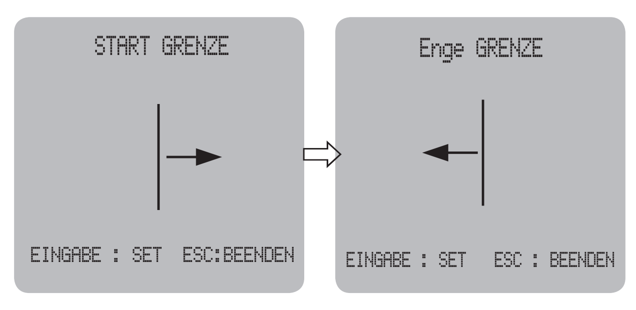


Schwenk Grenze
① Position
② Ein/Aus AUS

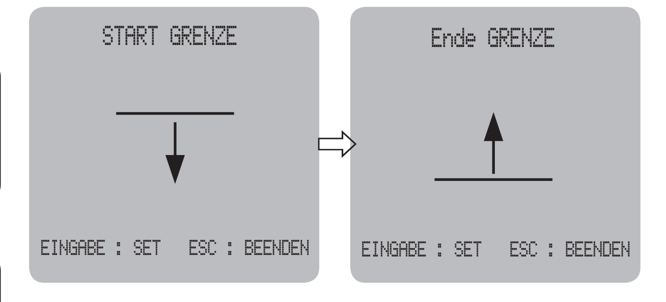
Die Bewegungsbereiche für die P/T-Aktionen können begrenzt werden.

Position :

Selecting the Position menu brings up the following screen if it is for the Pan Limit setting. Move the joystick left and right to select a movement range from the starting point to the end.



In der folgenden Abbildung wird die Einstellung für "Tilt-Limit" gezeigt.
Bewegen Sie die Richtungstasten des Joysticks nach rechts und links, um einen Bewegungsbereich (Startpunkt und Endpunkt) auszuwählen.



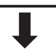
Ein/Aus :

Bricht die "Pan/Tilt-Limit"-Funktionen ab oder aktiviert diese.

17. Bereichs Einstellung

▶ Haupt Menü/S/N-Einstellung/Bereichs Einstellung

Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status



S/N-Einstellung
① Schwenk/Neigungs Grenze
② Bereichs Einstellung
③ Bereich Maskieren
❹ Prop. P/T EIN
❺ Digital Flip EIN
❻ Bild Halten AUS
⑦ Autom. Verfolgung 1
⑧ Autom. Verfolgung 2



Bereichs Einstellung
① Bereich 1
② Bereich 2
③ Bereich 3
④ Bereich 4
....



Berei
❶ Bereich
❷ Position
❸ Ein/Aus AUS

Mit Hilfe des Menüs "Bereichseinstellung" können bestimmte Orte auf dem Kurs der Pan/Tilt-Operation gewählt und dann die Bereiche mit OSD-Texts angezeigt werden, wenn die Kamera sich durch diese hindurchbewegt. Es können bis zu 8 Bereiche ausgewählt werden.

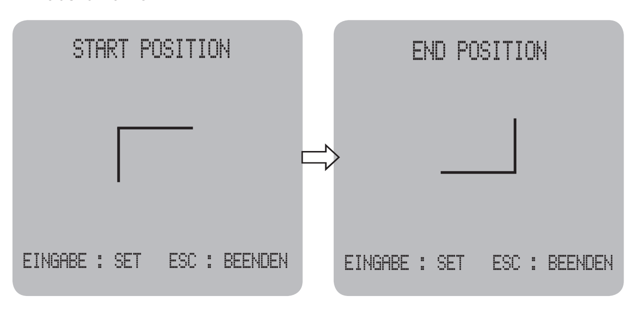
Bereich :

Sie können hier für die gewählten Bereiche Namen eingeben. Die Namen können bis zu 12 Zeichen enthalten und mit dem Joystick und der Enter-Taste eingegeben werden. Nachdem Sie den Namen eingegeben haben, verwenden Sie den Joystick und die Enter-Taste, um den Befehl "Einrichten" auszuführen und den Namen abzuspeichern.

PSET Name 001[ ]
0123456789()[]#&%/~-=_
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
äöÜüÄÜàâçéèêëîïôûùÿñÑái
óúÀÂÇÉÈÊËÏÎÔßŒæÑÛÙÝÁÍÓÚÂ
ABC->中文1 BACK SPACE CLR SET

Position :

Bewegen Sie den Joystick wie in der Abbildung unten gezeigt, um die obere linke Ecke oder die untere rechte Ecke eines Bereichs auszuwählen.



Ein/Aus :

Damit brechen Sie die Anzeigen-Funktion für gewählte Bereiche ab oder aktivieren sie.

18. Bereich Maskieren

▶ Haupt Menü/S/N-Einstellung/Bereich Maskieren

Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status



S/N-Einstellung
① Schwenk/Neigungs Grenze
② Bereichs Einstellung
③ Bereich Maskieren
❹ Prop. P/T EIN
❺ Digital Flip EIN
❻ Bild Halten AUS
⑦ Autom. Verfolgung 1
⑧ Autom. Verfolgung 2



Bereich Maskieren
① Abdecken 1
② Abdecken 2
③ Abdecken 3
④ Abdecken 4
....

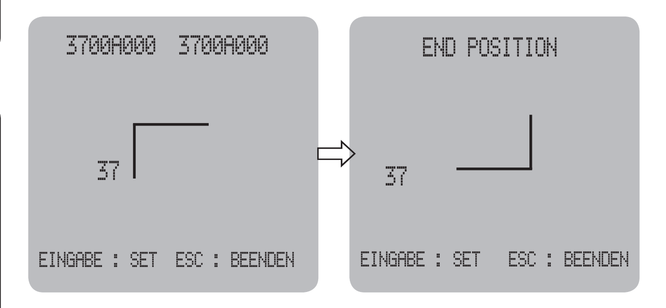


Abdecken 1
❶ Position
❷ Ein/Aus AUS

Falls ein Überwachungsort einen privaten Bereich enthält, kann dieser Bereich selektiv am Bildschirm maskiert werden.

Position :

Bewegen Sie den Joystick wie in der Abbildung unten gezeigt, um die obere linke Ecke oder die untere rechte Ecke eines Bereichs auszuwählen.



Ein/Aus :

Damit wird die Funktion "Bereichsmaskierung" aktiviert oder deaktiviert.

19. Prop. P/T

▶ Haupt Menü/S/N-Einstellung/Prop. P/T

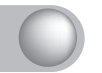
Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status



S/N-Einstellung
① Schwenk/Neigungs Grenze
② Bereichs Einstellung
③ Bereich Maskieren
❹ Prop. P/T EIN
❺ Digital Flip EIN
❻ Bild Halten AUS
⑦ Autom. Verfolgung 1
⑧ Autom. Verfolgung 2

Damit wird die Kamera angewiesen, die Geschwindigkeit der P/T-Bewegungen entsprechend dem aktuellen eingestellten Zoomverhältniswert zu ändern. Wenn der Joystick im Uhrzeigersinn (Tele) bewegt wird, wird die Geschwindigkeit der P/T-Bewegungen erniedrigt, wenn er im Gegenuhrzeigersinn bewegt wird (Wide), wird sie erhöht. Damit wird eine sehr feine Regelung möglich.

Wenn dies deaktiviert wird,
wird für den optischen Zoom unabhängig vom jeweils eingestellten Zoomverhältniswert die Einzoomgeschwindigkeit von "1x" ausgeführt.

20. Digital Flip

▶ Haupt Menü/S/N-Einstellung/Digital Flip

```
Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status
```



```
S/N-Einstellung
① Schwenk/Neigungs Grenze
② Bereichs Einstellung
③ Bereich Maskieren
❹ Prop. P/T        EIN
❺ Digital Flip     EIN
❻ Bild Halten      AUS
⑦ Autom. Verfolgung 1
⑧ Autom. Verfolgung 2
```

Wenn ein Objekt oder eine Person sich direkt unterhalb der Kamera vorbeibewegt, folgt die Kameraneigungsfunktion dem Objekt oder der Person ohne Schwenken über 100 Grad zur anderen Seite des Neigungsbereichs. Die Bildschirmumkehrung erfolgt bei 100 Grad oder höher und wird digital geregelt.



21. Bild Halten

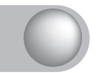
▶ Haupt Menü/S/N-Einstellung/Bild Halten

```
Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status
```



```
S/N-Einstellung
① Schwenk/Neigungs Grenze
② Bereichs Einstellung
③ Bereich Maskieren
❹ Prop. P/T        EIN
❺ Digital Flip     EIN
❻ Bild Halten      AUS
⑦ Autom. Verfolgung 1
⑧ Autom. Verfolgung 2
```

Wenn sich die Kamera zwischen voreingestellten Orten bewegt, wird mit dieser Funktion die Einspeisung von weiteren Bildern in die Kamera angehalten (das aktuelle Bild wird erhalten) bis diese den nächsten Ort erreicht. Dies ist hilfreich, um den Beobachter am Bildschirm visuell zu entlasten und es diesem zu ermöglichen, mehrere Überwachungsorte innerhalb eines Netzwerks gleichzeitig zu überwachen.



22. Autom. Verfolgung 1 (Nur Modell SPD-3750T)

▶ Haupt Menü/S/N-Einstellung/Autom. Verfolgung 1

```
Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status
```



```
S/N-Einstellung
① Schwenk/Neigungs Grenze
② Bereichs Einstellung
③ Bereich Maskieren
❹ Prop. P/T          EIN
❺ Digital Flip       EIN
❻ Bild Halten        AUS
⑦ Autom. Verfolgung 1
⑧ Autom. Verfolgung 2
```



```
Autom. Verfolgung 1
❶ Autom. Verfol    AUS
❷ Kamera Höhe      02.5M
❸ Objekt Größe     SMALL
❹ Empfindlichk.    HOCH
❺ Zoom-Steuerung   AUS
❻ Auto Freigabe    OFF
❼ Auto Zurück      OFF
❽ Verlus Modus     STOPP
```

Diese Funktion steht nur beim Gerätemodell SPD-3750T zur Verfügung. Damit wird die Kamera angewiesen, automatisch einem Objekt oder einer Person am Bildschirm zu folgen.

Autom. Verfol :

An/Aus : Schaltet die Funktion "Auto Track" an oder aus.

Kamera Höhe :

Passt die Höhe der Kamera an. Wenn der Wert für die Höhe der Kamera nicht richtig angepasst wird, kann es zu einer Verschlechterung der Tracking-Leistung kommen.

Objekt Größe :

Wenn die Zoom-Funktion für die Nachverfolgung (Tracking) verwendet wird, wird damit der maximale Zoomverhältniswert für das Einzoomen auf ein Objekt gesetzt.

- Klein : Zoomt auf ein Tracking-Objekt bis zu 1/4 der Höhe des gesamten Bildschirms ein.
- Mittel : Zoomt auf ein Tracking-Objekt bis zu 2/4 der Höhe des gesamten Bildschirms ein.
- Groß : Zoomt auf ein Tracking-Objekt bis zu 3/4 der Höhe des gesamten Bildschirms ein.

Empfindlichk. :

Die Empfindlichkeit, mit der ein Objekt erkannt wird, kann geregelt werden. Verringern Sie die Empfindlichkeit, falls die Kamera während der Tracking-Operation einen schwingenden Baumzweig, Regentropfen oder Schneeflocken erfasst.

Zoom-Steuerung :

Für die Funktion "Zoomsteuerung" können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- Aus : Deaktiviert die Zoomsteuerung.
- Einmalig : Damit wird festgelegt, dass die Zoomsteuerung während "Bewegungserkennung" und "Auto Track" nur einmal durchgeführt wird. Abhängig von der Bewegungserkennung führt die Kamera die Zoomsteuerung mehrere Male aus.
- Kontinuierlich : Damit lassen Sie die Zoomsteuerung kontinuierlich ausführen.

Auto Freigabe :

Damit legen Sie fest, wie lange maximal ein Objekt nachverfolgt werden soll. Wenn die festgelegte maximale Zeitdauer ausläuft, stoppt die Kamera die Verfolgung des Objekts und kehrt wieder in die Startposition zurück, um andere Objekte zu verfolgen.

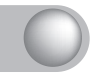
Auto Zurück :

- Aus : Damit wird die Kamera angewiesen, auf dem zuletzt anvisierten Punkt zu verweilen anstatt in die Startposition zurückzugehen.
- Zeiteinstellung : Damit wird festgelegt, wie lange die Kamera nach dem Auslaufen der "Auto-Freigabe"-Zeit im Bereitschaftsmodus verweilen soll, um dann wieder in die Startposition zurückzugehen.

Verlus Modus :

Damit wird eine Aktion für den Eintritt des Falls festgelegt, dass das verfolgte Objekt sich aus dem Erkennungsbereich bewegt.

- Stopp : Damit wird die Kamera angewiesen, anzuhalten und das Tracking an dem Punkt abzubrechen, wo das Objekt den Erkennungsbereich verlassen hat.
- Untersuchen : Damit wird die Kamera angewiesen, anzuhalten und an dem Punkt zu verweilen, wo das Objekt den Erkennungsbereich verlassen hat.
- Zoom-Out : Damit wird die Kamera angewiesen, "auszuzoomen" und nach einem neuen Objekt zu suchen, wenn ein Objekt den Erkennungsbereich verlässt.



23. Autom. Verfolgung 2 (Nur Modell SPD-3750T)

▶ Haupt Menü/S/N-Einstellung/Autom. Verfolgung 2

Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status



S/N-Einstellung
① Schwenk/Neigungs Grenze
② Bereichs Einstellung
③ Bereich Maskieren
❹ Prop. P/T EIN
❺ Digital Flip EIN
❻ Bild Halten AUS
⑦ Autom. Verfolgung 1
⑧ Autom. Verfolgung 2

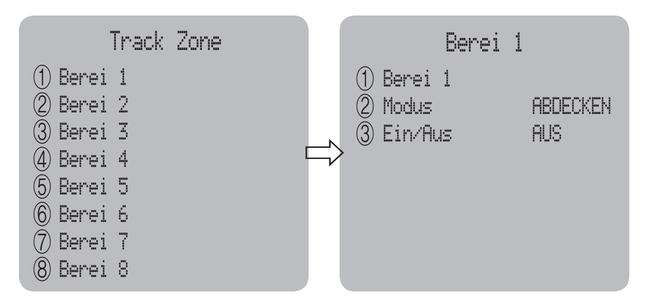


Autom. Verfolgung 2
① Bereich Einstellen
❷ Anzeige AUS
❸ Zielerfassung AUS

Diese Funktion steht nur beim Gerätemodell SPD-3750T zur Verfügung. In der Funktion "Auto Track 2" können weitere Einstellungen zum Auto-Tracking eingegeben werden, die im Menü "Auto Track 1" nicht eingegeben wurden.

Bereich Einstellen :

- Position : Damit werden bestimmte Bereichszonen für das "Auto-Tracking" festgelegt. Der Vorgang der Einstellung für diese Funktion ist der gleiche wie für die Funktion "Bereichsmaskierung".
- Modus : Hier stehen Ihnen zwei Modi zur Verfügung: "Maske" und "Alarm". Wenn "Maske" gewählt wird, folgt die Kamera dem Objekt nicht in die maskierte (ausgeblendete) Zone. Diese Funktion ist nützlich, wenn die Kamera schwingende Objekte wie Baumäste erfasst und diese während der Tracking-Operation "markiert". Wenn "Alarm" gewählt wird, aktiviert die Kamera einen Alarm, wenn ein Objekt in die Zone eintritt.
- An/Aus : Aktiviert oder deaktiviert die Funktion "Zone".



Anzeige :

Damit wird festgelegt, dass Objekte am Bildschirm mit Symbolen angezeigt werden.

- Aus : Deaktiviert die Funktion "Indikator".
- Ein (⛶) : Lässt den Zeiger und das Ziel am Bildschirm erscheinen.

- Zeiger (-¦-) : Mit Hilfe des Joysticks wird das Objekt mit einem Kreuz in der Mitte des Bildschirms angezeigt und verfolgt.
- Ziel (⛶) : Der Zeiger zeigt während der Track-Operation auf das Ziel. Wenn ein sich bewegendes Objekt erkannt wird, erscheint ein quadratisches Raster und umgibt das Objekt.

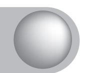
Zielerfassung :

Mit der "Zielverriegelung" kann der Beaobachter im Modus "Auto Track" ein Objekt wählen und verfolgen, während er die Kamera mit dem Joystick betreibt. Die Funktion "Zielverriegelung" kann aktiviert und deaktiviert werden.
Um dem Modus "Auto Track" zu aktivieren, aktivieren Sie "Zielverriegelung", wählen ein Objekt, das verfolgt werden soll, und drücken dann "Enter".



Hinweise

- Auto Track is specifically to track down intruders. Thus, it may not be suitable to monitor a crowd.
- If the camera is not safely secured, tracking errors may occur.
- If the camera lens is smeared with foreign substances or is scratched, an error may occur causing the camera to not behave as expected.
- Die Kamera folgt dem Objekt eventuell nicht oder es kommt unter den folgenden Bedingungen zu Fehlern bei der Objektverfolgung:
  - · Wenn der Kontrast zwischen einem Objekt und dem Hintergrund zu schwach ist
  - · Wenn das Kameraobjektiv durch Fremdsubstanzen wie etwa Regentropfen oder Schneeflocken verschmiert wird
  - · Wenn die Lichtbedingungen sich stark ändern
  - · Wenn um das Objekt herum viele Bewegungen erkannt werden
  - · Wenn ein Objekt sich vertikal zum optischen Achsenwinkel der Kamera bewegt
  - · Wenn sich ein Objekt direkt unterhalb der Kamera vorbeibewegt
  - · Wenn ein Objekt instabile Lichtstärken erzeugt, z. B. etwa wenn das Objekt zu glänzend oder flackernd ist
  - · In Umgebungen, wo es zu Lichtreflektionen kommt, wie etwa bei Fenstern, glänzenden Straßenoberflächen und Gegenlichtern, was zu internen Reflektionen in der Kamera führt
  - · Wenn ein Objekt sich hinter ein großes und hohes Objekt wie etwa einen Telefonmast bewegt
  - · Wenn ein Objekt sich zu schnell bewegt
  - · Wenn die Kamera vibriert



OSD-Einstellung

24. OSD-Einstellung

▶ Haupt Menü/OSD-Einstellung

```
Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status
```



```
S/N-Einstellung
① Schwenk/Neigungs Grenze
② Bereichs Einstellung
③ Bereich Maskieren
❹ Prop. P/T         EIN
❺ Digital Flip      EIN
❻ Bild Halten       AUS
⑦ Autom. Verfolgung 1
⑧ Autom. Verfolgung 2
```

Schwenk/Neigungs Grenze :
Damit lässt man die ID der Kamera in der oberen linken Ecke anzeigen oder ausblenden.

Bereichs Einstellung :
Damit fügen Sie einen Namen für die Kamera hinzu. (Zuerst Hinweis lesen)

Bereich Maskieren :
Damit lässt man voreingestellte Nummern am Bildschirm anzeigen.

Prop. P/T :
Damit fügen Sie Namen zu voreingestellten Orten hinzu. (Zuerst Hinweis lesen)

Digital Flip :
Damit lassen Sie den Status einer laufenden Sequenzaktion anzeigen oder ausblenden.

Bild Halten :
Damit zeigen Sie den Bereichsnamen für einen Bereich am Bildschirm an.

Autom. Verfolgung 1 :
Damit lassen Sie den Status der aktuell laufenden PTZ-Operation anzeigen oder ausblenden.

Autom. Verfolgung 2 :
Damit kann man die Systemsprachvariante ändern. Auf diesem Kameramodell werden die Sprachen Englisch, Chinesisch, Französisch, Deutsch, Spanisch und Italienisch unterstützt.

```
XXX Name 001[        ]
0123456789()[]#&%/~-=_
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
äöÖüÄÜàâçéèêëîïôûùÿñÑáí
óúÀÂÇÉÈÊËÏïÔßŒæÑÛÙŸÁÍÓÚ
ABC->中文1 BACK SPACE CLR SET
```

✻ Wenn Sie „Kamera Name" und „Voreinst. Name" wählen, wird links eine Tastatur am Bildschirm eingeblendet.
Die Namen können bis zu acht Zeichen enthalten und mit dem Joystick und der Enter-Taste eingegeben werden. Nachdem Sie den Namen eingegeben haben, verwenden Sie den Joystick und die Enter-Taste, um den Befehl "Einrichten" auszuführen und den Namen abzuspeichern.

Alarm Einstellung

25. Alarm Einstellung

25.1. Einrichten des Alarm Eingabe

▶ Haupt Menü/Alarm Einstellung/Alarm Eingabe

```
Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status
```



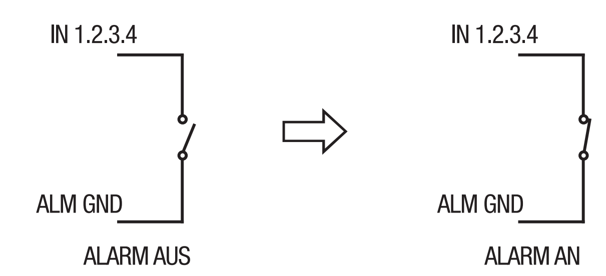
```
Alarm Einstellung
❶ Alarm Aktivieren  AUS
② Alarm Eingabe
③ Alarm Ausgabe
④ Hilfsausgang
```



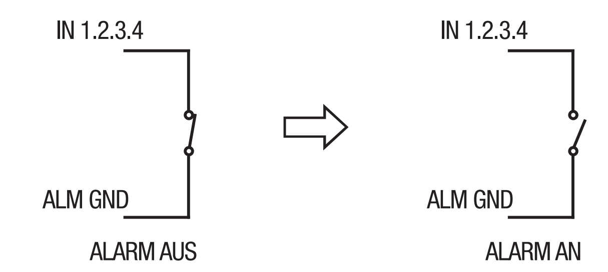
```
ALM IN MOD P SEQ. NO
❶ IN1 AUS 1      AUS
❷ IN2 AUS 2      AUS
❸ IN3 AUS 3      AUS
❹ IN4 AUS 4      AUS
```

Alarm Aktivieren :
- An/Aus : Damit aktivieren/deaktivieren Sie die Funktion "Alarm".

MOD :
Damit wählen Sie einen Alarmeingangstyp.
- NO (Normal offen)



- NC (Normal geschlossen)







Hinweise

- Wie die Abbildung oben zeigt, muss der Alarmeingang mit den Switch-Signalen “Open” und “Close” eingegeben werden. Das Gerät kann eventuell beschädigt werden, wenn dieses mit Strom versorgt wird ohne dass diese Signale eingegeben wurden.

P (Priorität) :

Legen Sie die Priorität für die Alarmeingänge fest. Falls mehr als ein Alarm gleichzeitig aktiviert wird, wird der Alarm mit der höchsten Priorität vor den anderen aktiviert. Wenn dieser Alarm abgebrochen wird, wird der Alarm mit der nächst höheren Priorität aktiviert.

SEQ :

Hier kann eine Sequenz von Aktionen festgelegt werden, die als Antwort auf einen Alarm ausgeführt werden. Hier stehen die Aktionen "Voreinstellung", "Schwingen", "Gruppe", "Tour", "Trace" und "A.Pan" zur Verfügung.

Funktionsbeschreibung

25.2. Alarm Ausgabe

▶ Haupt Menü/Alarm Einstellung/Alarm Ausgabe

```
Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status
```



```
Alarm Einstellung
❶ Alarm Aktivieren   AUS
② Alarm Eingabe
③ Alarm Ausgabe
④ Hilfsausgang
```



```
Alarm Ausgabe
❶ Ausgabe 1 □1 □2 □3 □4 □MD □AUS
❷ Zeit 1   AUS
❸ Ausgabe 2 □1 □2 □3 □4 □MD □AUS
❹ Hora 2   AUS
```

Ausgabe 1, Zeit 1 :

Damit wählen Sie einen Alarmausgangstyp.

- Die Optionen 1, 2, 3 und 4 im Menü zeigen den jeweilig gewählten Alarmeingangsport und "MD" das Bewegungserkennungseingang ssignal an. Bis zu 4 verschiedene Alarmeingangssignale können für jeden "MD"-Alarmeingang (Motion Detection) und "TRK"-Alarmeingang (Auto Track) gewählt werden. 1 Alarmausgangsport kann für mehr als 2 Alarmeingangssignale (zusätzlich zu "MD" und "TRK") verwendet werden.

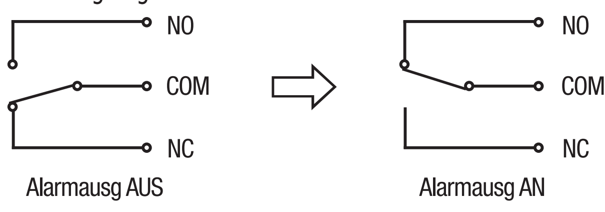
✻ Die Funktion "TRK" wird nur aktiviert, wenn unter "Auto Track 2" der Zonenmodus in den Einstellungen für "Zone" auf "Alarm" gesetzt wird.

Ausgabe 2, Hora 2 :

Damit wählen Sie einen Alarmausgangstyp.

- An : Wenn dies gewählt wird, wird bei Auftreten eines Alarms der Alarmsignalausgang für den festgelegten Zeitraum zwischen 1 Sekunde und 60 Stunden aktiv gehalten.
- Vorübergehend : Wenn diese Option gewählt wird, wird der Alarmsignalausgang nur so lange aktiv gehalten, bis der Alarm abgebrochen wird.

✻ Der Alarmausgang ist mit einem Relaisschaltkreis ausgestattet. Die Schaltung des Alarmausgangsports arbeitet wie im Diagramm unten gezeigt.





Hinweise

- Wenn das Stromkabel und ERDE falsch an die NC/NO und COM-Ports angeschlossen werden, kann dies zu Kurzschluss und Brand führen, wodurch die Kamera beschädigt werden kann.
- Die Werte für die maximalen Stromaufnahmefähigkeit des eingebauten Relais sind 30VDC/2A, 125VAC/0,5A und 250VAC/0,25A. Wenn beim Betrieb der Kamera die oben genannten Kapazitätswerte überschritten werden, kann dies zu einer Verkürzung der Lebensdauer und zu Schaden an der Kamera führen.



Funktionsbeschreibung

25.3. Hilfsausgang

▶ Haupt Menü/Alarm Einstellung/Hilfsausgang

Haupt Menü
- ① Kamera Einstellung
- ② Sequenz Einstellung
- ③ S/N-Einstellung
- ④ OSD-Einstellung
- ⑤ Alarm Einstellung
- ⑥ Initialisieren
- ❼ Status



Alarm Einstellung
- ❶ Alarm Aktivieren AUS
- ② Alarm Eingabe
- ③ Alarm Ausgabe
- ④ Hilfsausgang



Hilfsausgang
- ❶ Ein/Aus AUS
- ❷ Zeit AUS

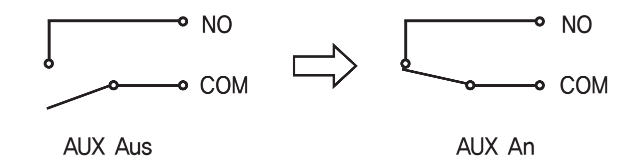
Über das Menü "Aux-Ausgang" wird festgelegt, wie die Peripheriegeräte der Kamera wie Lampen und Sirenen durch Controller und Switches sowie mit Hilfe von Netzwerkkommunikation betrieben werden.

Ein/Aus :

- Damit wird die Funktion "Aux" abgebrochen oder aktiviert.

Zeit :

Hier kann festgelegt werden wie lange ein Aux-Ausgang nach der Übermittlung des Aux-Befehls vom Controller aktiv gehalten wird. Als Zeitdauer kann ein Wert zwischen 1 Sekunde (Minimum) und 60 Minuten (Maximum) festgelegt werden.



Hinweise

- Wenn das Stromkabel und ERDE falsch an die NC/NO und COM-Ports angeschlossen werden, kann dies zu Kurzschluss und Brand führen, wodurch die Kamera beschädigt werden kann.
- Die Werte für die maximale Stromaufnahmefähigkeit für das eingebaute Relais sind 30VDC/2A, 125VAC/0,5A und 250VAC/0,25A. Wenn beim Betrieb der Kamera die oben genannten Kapazitätswerte überschritten werden, kann dies zu einer Verkürzung der Lebensdauer und zu Schaden an der Kamera führen.

Initialisieren

26. Initialisieren

26.1. Das Menü "Initialisieren"

▶ Haupt Menü/Initialisieren

Haupt Menü
- ① Kamera Einstellung
- ② Sequenz Einstellung
- ③ S/N-Einstellung
- ④ OSD-Einstellung
- ⑤ Alarm Einstellung
- ⑥ Initialisieren
- ❼ Status



Initialisieren
- ① Strom Ein Zurücksetzen
- ② Werkseinstellung
- ③ Kameraeinstellung
- ❹ Auto Aktualisieren AUS
- ⑤ Auto Track-Voreinst.
- ⑥ Lebensdauer Gebläse

Strom Ein Rücks. : Damit wird die Kamera wieder hochgefahren.

Werks Einstellung : Damit wird die Kamera wieder auf die in der Fabrik vorgenommenen Voreinstellungen zurückgesetzt. Wenn dieser Modus gewählt wird, werden alle vom Benutzer vorgenommenen Einstellungen von der Kamera gelöscht. Verwenden Sie diese Funktion, wenn es notwendig sein sollte, die ursprünglichen Einstellungen der Kamera wiederherzustellen.

Kamera-Voreinstellung : Dieser Modus kann verwendet werden, wenn das Kameramodul ersetzt wurde und Sie die Einstellungen der bestehenden Kamera für das neue Modul erhalten wollen. Um die Kamera auf die ursprünglichen Einstellungen zurückzusetzen, ersetzen Sie zuerst das alte Kameramodul mit einem neuen Modul. Nachdem die Installierung korrekt durchgeführt wurde, schalten Sie das Modul an und führen dann diesen Befehl aus.

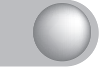
Auto-Refresh : Mit dieser Option können Sie den Status der in die Kamera eingebauten Stromschaltkreise und Komponenten regelmäßig optimieren. (Diese Operation kann per Zeitprogramm regelmäßig durchgeführt werden) Dieser Modus kann verwendet werden, um die aktuellen Einstellungen der Kamera zu pflegen und zu reparieren, wenn die Kamera ungewöhnlichen Betriebsbedingungen ausgesetzt wird, so zum Beispiel wenn die Kamera zufällig direkter Sonnenlichteinstrahlung ausgesetzt wurde oder wenn die Einstellungen deaktiviert wurden, nachdem die Kamera für längere Zeit wiederholt in alle vier Richtungen gedreht wurde, um einen spezifischen Ort zu überwachen.
Die Standardeinstellung ist "Aus".

- Aus, 1~7 Tage : Durch Wählen von "Aus" deaktivieren Sie die Funktion "Autom. Auffrischen". Wenn "1-7 Tage" gewählt wird, wird die Funktion nach Ablauf von 1 - 7 Tagen automatisch ausgeführt.

✻ Der Auto-Refresh-Vorgang dauert etwa 10 Sekunden. Falls die Funktion "Auto Refresh" während der Ausführung einer Sequenzaktion aktiviert wird, pausiert die Kamera die Sequenzaktion, führt die Auto Refresh-Aktion durch und nimmt dann nach Abschluss der Auto-Refresh-Aktion die Sequenzaktion wieder auf.

Auto Track-Voreinstellung : Damit können die Voreinstellungen für "Auto Track" wieder zurückgesetzt werden.

Lebensdauer Gebläse : Hiermit kann die Lebensdauer des Lüfters eingestellt werden.



26.2. Einstellen der Lebensdauer des Gebläses

▶ Hauptmenü/Initialisieren/Lebensdauer Gebläse

```
Main Menu
① Camera Setting
② Sequence Setting
③ P/T Setting
④ OSD Setting
⑤ Alarm Setting
⑥ Initialize
❼ Status
```



```
Initialisieren
① Strom Ein Zurücksetzen
② Werkseinstellung
③ Kameraeinstellung
❹ Auto Aktualisieren  AUS
⑤ Auto Spur Standard
⑥ Lebensdauer Gebläse
```



```
Lebensdauer Gebläse
❶ Meldung anzeigen   EIN
② Meldung löschen
③ Zeit zurücksetzen
❹ Verbleibende Zeit.(Stunde) 49000
```

Anzeige der Meldung :

Die folgende Meldung erscheint 2 Monate vor dem Ablauf der Lebensdauer: Lebensdauer Gebläse abgelaufen. Gebläse auswechseln. "Lebensdauer Gebläse abgelaufen., Gebläse auswechseln"

-EIN : Meldungen werden angezeigt. (Standardeinstellung)

-Aus : Meldungen werden ausgeblendet.

✻ Bei der Option [Aus] werden die Meldungen nicht automatisch gelöscht, sondern aus der Anzeige ausgeblendet. Um die Meldung wieder anzuzeigen, wechseln Sie wieder auf [Ein]. (Es werden nur Meldungen angezeigt, die nicht durch [Meldung löschen] gelöscht wurden.)

Meldung löschen :

Damit werden Meldungen von der Anzeige gelöscht.

✻ [Gelöschte] Meldungen werden nicht auf der Anzeige angezeigt, wenn die Anzeige wieder auf [Ein] wechselt.

Zeit zurücksetzen :

Damit wird die Lebensdauer des Gebläses nach dem Auswechseln zurückgesetzt und wieder gestartet. (Die Funktion Zurücksetzen wird nur aktiviert, wenn die Meldung zur Lebensdauer des Gebläses aktiv ist.)

✻ Mit dieser Funktion wird die Lebensdauer eines Gebläses nur während dessen Betriebs gezählt; es kann über das auf dem OSD angezeigte Ablaufdatum hinaus verwendet werden.

Verbleibende Zeit.(Stunde) :

- 49000 : Zeigt die verbleibende Lebensdauer des eingebauten Gebläses an. (Einheit: Stunden)
- Die verbleibende Zeit wird aktualisiert, wenn das Menü [Lebensdauer Gebläse] ausgewählt und die [Eingabe] Taste in der Option [Verbleibende Zeit(Stunden)] gedrückt wird.

Status

27. Status

▶ Haupt Menü/Status

```
Haupt Menü
① Kamera Einstellung
② Sequenz Einstellung
③ S/N-Einstellung
④ OSD-Einstellung
⑤ Alarm Einstellung
⑥ Initialisieren
❼ Status
```



```
Kamera Status
Kamera Status
Kam Modell    = 37NH
Kam Version   = 1.8
Dome-Version  = 1.03
Con Protokoll = SAMSUNG TW
Vbdeckung ID  = 001
Steuerung     = Duplex-9600
COAX-VERSION  = 1.01
```

Damit werden die Einstellungen und die Version der Dome-Kamera angezeigt.

Kamera Status :
Zeigt den Modellnamen der Kamera an.

Kam Modell :
Zeigt die Softwareversion der Kamera an.

Kam Version :
Zeigt die Version der Kontrollplatine der Kamera an.

Dome-Version :
Zeigt den Status des aktuellen Protokolls an.

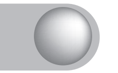
Con Protokoll :
Die ID der Dome-Kamera.

Vbdeckung ID :
Zeigt die Einstellungen des aktuellen Kommunikationsmodus an.

Steuerung :
Zeigt die Version der "Auto Track"-Software der Kamera an.

COAX-VERSION :
Zeigt die Version der Software an, die die Koaxialkommunikation steuert.

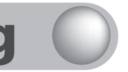
Fehlerbeseitigung



Problem	Ursache und Lösung	PAGE
Steuergerät funktioniert nicht	▶ Überprüfen, ob die Kamera und die Peripheriegeräte richtig angeschlossen sind.	34
	▶ Die Einrichtungswerte für ID, Protokoll und Baudrate überprüfen.	23~32
Am Monitor erscheint kein Bild.	▶ Püfen, ob das Stromkabel fest an der Kamera und am Monitor angeschlossen ist.Prüfen, ob das Videokabel richtig angeschlossen ist. Das Betriebshandbuch für das an die Kamera angeschlossene Systemsteuergerät zu Rate ziehen.	20~21
	▶ Prüfen, ob die Iris des Objektivs geschlossen ist. Die Menüwerte für die Iris des Objektivs anpassen.	49
	▶ Die Festverschlussgeschwindigkeit für die Kamera überprüfen.Die Menüwerte für den Verschluss der Kamera anpassen.	49
Das Bild ist zu dunkel/hell.	▶ Die im Menü eingestellten Helligkeitswerte für die Kamera überprüfen. Die Menüwerte für die Helligkeit der Kamera anpassen.	49
Der Monitor bleibt vollkommen weiß.	▶ Prüfen, ob die Iris des Objektivs geöffnet ist. Die Menüwerte für die Iris des Objektivs anpassen.	49
Bild ist unscharf.	▶ Prüfen, ob die Domekuppel oder das Kameraobjektiv schmutzig oder verschmiert sind. Falls das der Fall ist, den Schmutz beseitigen.	-
	▶ Die Distanz zwischen der Kamera und dem Objekt sowie die Umgebung des Subjekts überprüfen. Die Kamera hat vielleicht Schwierigkeiten mit der Fokussierung auf ein kleines Subjekt, das vor einem weißen Hintergrund ist.	-
	▶ Falls die Funktion „Autofokus“ Schwierigkeiten mit der Fokussierung auf ein bestimmtes Subjekt hat, sollten Sie den Modus auf “Manuell” setzen und den Fokus selbst einstellen.	46~47
	▶ Das Reset-Menü der Kamera dazu verwenden, um die Voreinstellungswerte für die Kamera wieder herszustellen.	83
	▶ Wert für Bildschärfe nachstellen.	57
Digitales Rauschen tritt im Bild auf.	▶ Prüfen, ob das Videokabel richtig angeschlossen ist.	-
	▶ Dafür sorgen, dass das Stromkabel und das Videokabel nicht die empfohlene Höchstlänge überschreiten.	33

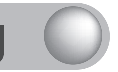
Fehlerbeseitigung

	▶ Wert für Bildschärfe nachstellen.	57
Die Farbqualität des Bildes ist schlecht.	▶ Weißausgleich überprüfen.	48
	▶ Das Menü “Farbe” in “Image Adj.” (Bildjustierung) anpassen.	57
	▶ Prüfen, ob die Domekuppel oder das Kameraobjektiv schmutzig oder verschmiert ist. Falls dies der Fall ist, Schmutz entfernen.	-
Das Bild flackert.	▶ Prüfen, ob das Kameraobjektiv direkt auf ein fluoreszierendes Licht oder in die Sonne gerichtet ist.Falls dies der Fall ist, die Kamera so ausrichten, dass das Bildflackern verschwindet.	-
Nachziehen des Bildes tritt auf	▶ Einstellungen für “Sens-Up” überprüfen.	49
Kamera schaltet häufig zwischen Farbe und Schwarzweiß um.	▶ Im Menü „Day & Night“ die Werte für „Duration“ (Dauer) und „Dwell Time“ (Verweilzeit)” anpassen.	56
Ein kreisförmiges Objekt erscheint am Bildschirm, wenn die Kamera steil nach unten gerichtet ist.	▶ Sie sehen ein nadelspitzenähnliches Artefaktbild auf der Domekuppel. Die Kamera funktioniert ganz normal.	-
Schwenken, Neigen, Zoom und/oder Fokus funktionieren nicht	▶ Prüfen, ob das Stromkabel fest an die Kamera und an den Monitor angeschlossen ist. Prüfen, ob das Videokabel richtig angeschlossen ist. Das Betriebshandbuch für das an die Kamera angeschlossene Systemsteuergerät zu Rate ziehen.	20~21
	▶ Prüfen, ob die Werte “Pan Limit” (Schwenkgrenzwert) und/oder “Tilt Limit” (Neigungsgrenzwert) gesetzt sind. Falls dies der Fall ist, den/die Grenzwert(e) entfernen.	68
	▶ Ein Motor des Objektivs kann eventuell überhitzt sein. Falls dies der Fall ist, sollten Sie sich an Ihre Servicestelle oder an den Händler, bei dem Sie das System gekauft haben, wenden und dort um Rat fragen.	-
Die Position der Kamera ist eine andere als die in den Voreinstellungen festgelegte.	▶ Dieses Phänomen kann auftreten, da die Motoren eine Fehlertoleranz von ±0.1˚ haben.	-
Die Sequenzkonfiguration für die Kamera funktioniert nicht.	▶ Prüfen, ob eine Voreinstellung oder ein anderer Betriebsmodus gesetzt wurde.	59~62
	▶ Die Einstellungen für “Auto Refresh” überprüfen.	83
Der obere Teil des Bildes ist dunkel, wenn die Kamera auf einen horizontalen Bezugspunkt gerichtet ist.	▶ Sie sehen die interne Abdeckung der Kamera. Die Kamera arbeitet normal.	-



Die Kamera stellt sich plötzlich von selbst an oder bewegt sich von selbst in eine voreingestellte Position.	▶ Die Einstellungen für "Auto Run" (Automatisches Ausführen) überprüfen. Die Funktion „Auto Run" lässt die Kamera durch eine vordefinierte Aktionssequenz laufen, wenn der Anwender eine bestimmte Zeit lang nicht das Steuergerät für den Betrieb der Kamera verwendet.	67
	▶ Die Einstellungen für "Auto Refresh" überprüfen. Durch Ausführen der Funktion "Auto Refresh" werden die Schaltkreise und Komponenten der Kamera entsprechend einem vordefinierten Plan optimiert.	83
Das Subjekt bewegt sich, aber die Funktion Auto-Tracking funktioniert nicht.	▶ Prüfen, ob das Subjekt sich in einem Bereich bewegt, der in "Area Masking" als geschützter Bereich festgelegt wurde.	70
	▶ Einstellungen für "Auto Release" (Automatisch freigeben) überprüfen.Die Funktion „Auto Release" hält nach einer vordefinierten Zeitspanne die Nachverfolgung eines Subjekts an und lässt die Kamera dann zu ihrer ursprünglichen Position zurückkehren und einen neuen Nachverfolgungsvorgang starten.	75
	▶ Der Wert für "Sensitivity" (Empfindlichkeit) ist vielleicht für die Kamera zu niedrig gesetzt, um ein sich bewegendes Subjekt erkennen zu können. Einen höheren Einstellungswert für „Empfindlichkeit" wählen.	74
	▶ Prüfen, ob das Subjekt zu klein ist. Den Bildwinkel anpassen, um die Größe des Subjekts zu erhöhen.	42
Die Auto-Tracking-Funktion arbeitet plötzlich nicht richtig.	▶ Prüfen, ob Bäume, Gras, Flaggen oder andere Subjekte, die vom Wind bewegt werden, und/oder Wasser, Glas, gepflasterte Strassen oder andere Subjekte mit einer hoch reflektierenden Oberfläche vorhanden sind. Falls dies der Fall ist, legen Sie den Bereich, der diese Subjekte enthält, als geschützten Bereich fest („Area Masking").	70
	▶ Der Schwellwert der Kamera für die Subjekterkennung, d. h. der Wert für die Empfindlichkeit, ist eventuell zu hoch eingestellt. Einen niedrigeren Wert für „Empfindlichkeit" verwenden.	74
	▶ Prüfen, ob es eventuell regnet/schneit. Die Funktion „Auto Tracking" funktioniert eventuell nicht richtig oder gar nicht, weil die Domekuppel mit Wasser oder Schneepartikeln bedeckt ist.	-

Ein mit Auto-Tracking nachverfolgtes Subjekt verlässt sofort den Bildschirm.	▶ Einstellungen für „Objektgröße" überprüfen. Falls der Wert für „Objektgröße" zu klein ist, diesen erhöhen.	72
	▶ Prüfen, ob der überwachte Bereich mehrere sich bewegende Objekte enthält. Die Auto Tracking-Funktion ist für die Überwachung von Eindringlingen gedacht und ist eventuell nicht für die Überwachung von Menschenmengen geeignet.	-
Koaxialverbindung funktioniert nicht.	▶ Überprüfen Sie die Entfernung zwischen der Kamera und dem Monitor.	-
	▶ Wenn die Entfernung zwischen der Kamera und dem Monitor den empfohlenen Höchstwert übersteigt, verwenden Sie bitte einen zusätzlichen Videoverstärker.	-
Ich habe eingeschaltet, aber die Kamera läuft nicht.	▶ Bitte überprüfen Sie die Umgebungstemperatur; es kann sein, dass die Kamera nicht richtig funktioniert, wenn sie über längere Zeit Temperaturen unter mehr als -50℃ ausgesetzt war.	-
	▶ Bei Temperaturen unter -20℃ kann am Motor eine Störung auftreten, bitte schalten Sie die Kamera im Standby-Modus ein anstatt von [Initialisieren] aus.	-
	▶ Lassen Sie sie für mindestens 90 Minuten im Standby-Modus. Wenn die Temperatur im Inneren der Kamera -20℃ oder darüber erreicht hat, wird die Kamera automatisch zurückgesetzt und der Modus [Initialisieren] für den normalen Betrieb aktiviert.	-
Ich kann den Bildschirm nicht sehen. (Der Bildschirm ist schwarz.)	▶ Wenn die Temperatur im Inneren der Kamera auf -20℃ oder darunter sinkt, wird die Übertragung der Videosignale instabil und der Bildschirm kann schwarz werden.	-
	▶ Ein schwarzer Bildschirm bedeutet nicht, dass die Kamera kaputt ist; sie wird zurückgesetzt und zeigt wieder Video an, wenn die Temperatur im Inneren der Kamera -20℃ oder mehr erreicht.	-
Die Kamera stoppt im Modus Initialisieren und geht nicht zum nächsten Modus weiter.	▶ Bei Temperaturen unter -20℃ kann am Motor eine Störung auftreten, bitte schalten Sie die Kamera im Standby-Modus ein anstatt von [Initialisieren] aus.	-
	▶ Wenn die Temperatur im Inneren der Kamera -20℃ oder darüber erreicht, wird sie zurückgesetzt und der Modus [Initialisieren] für den normalen Betrieb aktiviert.	-

Fehlerbeseitigung 

Ich kann die Steuerung bedienen, kann aber den Sequenzbefehl nicht aktivieren.	▶ Wenn die Temperatur im Inneren der Kamera zwischen -10℃ und -20℃ beträgt, kann eine Störung am Motor auftreten und die Verwendung der Sequenz- und Turbobefehle beschränken.	-
	▶ Wenn die Temperatur im Inneren der Kamera -10℃ oder darüber erreicht, werden alle Sequenzmodi wieder aktiviert.	-
Ich kann die folgende Meldung nicht vom Bildschirm löschen : “ Lebensdauer des Gebläses abgelaufen. Gebläse auswechseln.”	▶ Bitte "Löschen" Sie die Meldung auf dem Bildschirm.	80
Die Kamera setzt sich plötzlich zurück und zeigt einen schwarzen Bildschirm an.	▶ Diese Symptome treten auf, wenn die Temperatur der Kamera von -20℃ oder niedriger auf -20℃ oder höher ansteigt.	-
	▶ Am Motor kann bei Temperaturen unter -20℃ eine Störung auftreten, bitte setzen Sie die Kamera zurück und aktivieren Sie den Modus [Initialisieren] erneut.	-
Die Meldung “Bitte überprüfen Sie das Heizsystem” erscheint.	▶ Es kann eine Störung an der Heizung vorliegen. Schalten Sie die Kamera aus und wenden Sie sich an Ihren Händler.	-
"Auto Aktualisieren(Warten)" erscheint und die Kamera wird neu gestartet.	▶ Diese Symptome können auftreten, wenn sich die Temperatur der Kamera von -10℃ oder darunter auf -10℃ oder darüber erhöht, um Störungen am Motor zu verhindern.	-
Überprüfen Sie die Netzkabel in regelmäßigen Abständen		
• Der Mantel des Stromkabels wurde beschädigt. • Das Stromkabel fühlt sich während des Betriebs zu heiß an. • Das Stromkabel wird heiß, nachdem es zusammengerollt oder nachdem daran gezogen wurde.	Wenn das Gerät mit einem beschädigten Stromkabel weiter betrieben wird, entsteht dadurch eine Gefahr für die elektrischen Installationen und ein Brandrisiko. Sie müssen den Stromstecker unverzüglich von der Steckdose abziehen und den Rat der Servicestelle oder des Händlers, bei dem Sie das System gekauft haben, um Rat bitten.	-



Technische Daten

Model Name	SPU-3750T	SPU-3700
Gerät zur Erfassung und Wiedergabe	1/4 Zoll Double Density Interline Transfer CCD-Sensor	1/4 Zoll Super HAD Farb-CCD-Sensor
von Bildern	NTSC / PAL	
TV-Standard	NTSC: 811(H) x 508 (V) / PAL: 795(H) x 596(V)	
Aktive Bildelemente (Pixel)	NTSC: 768(H) x 494(V) / PAL:752(H) x 582(V)	
Effektive Pixel	2:1 Interlace	
Abtastsystem	Intern	Intern/Extern(AC Line Lock)
Synchronisierung	15.734 KHz	
Horizontale Abtastrate	59.94 Hz	
Horizontal	550 TV Line (Farbe)/680 TV Line (S/W)	
Horizontale Auflösung	0.7 Lux (50 IRE bei F1.6 Farbe) 0.03 Lux (50 IRE bei F1.6 S/W)	0.4 Lux (50 IRE bei F1.6 Farbe) 0.02 Lux (50 IRE bei F1.6 S/W)
Mindestbildhelligkeit	50 dB	
S/N (Y-Signal)	CVBS: 1.0 Vp-p/75Ω	
Videoausgang	37X (Optisch),12X (Digital)	
Zoomverhältnis	3.5~129.5 mm (F1.6 ~3.9)	
Objektmindestdistanz	1.9 m	
Midestobjektdistanz Sichtwinkel	H: 55.5°(Wide)~1.59°(Tele)	
	V: 42.5°(Wide)~1.19°(Tele)	
Fokus	AUTO / MANUELL / ONE-SHOT	
Zoomgeschwindigkeit	2.5 Sek	
IRIS	AUTO/MANUELL	
Objektinitialisierung	Integriert	
Auto-Tracking	Integriert	-
Horizontaler Drehwinkel	360° Endlos	
Horizontale Drehgeschwindigkeit	Manuell: 0.024°/Sek ~120°/Sek, Voreinst. 500°/Sek	
Vertikaler Drehwinkel	-5° ~ 185°	
Vertikale Drehgeschwindigkeit	Manuell: 0.024°/Sek ~120°/Sek, Voreinst. 500°/Sek	
Positionsvoreinstellung	Max. 255 Punkte	
Genaugkeitsvoreinstellung	±0.1°	

Technische Daten

Kamera-ID	255	
Tag-und-Nacht-Betrieb	AUTO / FARBE / SW	
Gegenlicht	WDR / BLC / HLC / AUS	BLC / HLC / AUS
Dynamikbereich	52 dB	
Bewegungserkennung	AN/AUS	
Elektronische Bildstabilisierung	AN/AUS	
Bereichsmaskierung	AN/AUS (8 Bereiche)	
SSNR	NIEDRIG/MITTEL/HOCH/AUS	
Sens-up	An/Aus (Wählbarer Grenzwert ~ 256X)	
Gain-Kontrolle	NIEDRIG/MITTEL/HOCH/MANUELL/AUS	
Weißabgleich	ATW/INNENBEREICH/AUSSENBEREICH/AWC/MANUELL	
Elektronischer Kameraverschluss	AUTO (NTSC: 1/60~120, 000 Sek, PAL: 1/50~120,000 Sek)/MANUELL/A.FLK	
Serielle COM-Schnittstelle	RS-422/485, Coaxial Communication	
Protokoll	Samsung Techwin, Pelco-D, Pelco-P, Pelco Coaxitron, Panasonic, Honeywell, AD, Vicon, Samsung Electronics, GE, BOSCH	
Alarm	3 In, 1 Out, 1 Aux	
Normen für Wasserfestigkeit	IP66(IEC-60529)	
Digitales Kippen	AN/AUS	
Normen für Wasserfestigkeit	IP66(IEC-60529)	
Betriebstemperatur/ Feuchtigkeit	-50℃ bis +50℃ / 20% bis 80% RH	
Lagertemperatur/Rel. Luftfeuchtigkeit	-50℃ bis +60℃ / 20% bis 95% RL	
Eingangsspannung	AC 24V ± 10%	
Stromaufnahme	Max.60W (Wenn die Heizung und das Gebläse arbeiten)	Max.58W (Wenn die Heizung und das Gebläse arbeiten)
Äußere Abmessungen (Ø×T)	Ø248×331mm	
Gewicht	Etwa 4,5kg	

ANMERKUNG


ANMERKUNG
ANMERKUNG

SAMSUNG TECHWIN 

INTERNATIONALE VERKAUFSBÜROS

· **SAMSUNG TECHWIN CO., LTD.**
Samsungtechwin R&D Center, 701, Sampyeong-dong, Bundang-gu, Seongnam-si, Gyeonggi-do, Korea, 463-400
TEL : +82-70-7147-8740~60 FAX : +82-31-8018-3745

· **SAMSUNG TECHWIN AMERICA Inc.**
1480 Charles Willard St, Carson, CA 90746, UNITED STATES
Tol Free : +1-877-213-1222 FAX : +1-310-632-2195
www.samsungcctvusa.com

· **SAMSUNG TECHWIN EUROPE LTD.**
Samsung House, 1000 Hillswood Drive, Hillswood Business Park Chertsey, Surrey, UNITED KINGDOM KT16 OPS
TEL : +44-1932-45-5300 FAX : +44-1932-45-5325

www.samsungtechwin.com
www.samsungsecurity.com

VAN 10. 04